

Grandenzer Zeitung.

General-Anzeiger

für West- und Ostpreußen, Posen und das östliche Pommern



Erscheint täglich mit Ausnahme der Tage nach Sonn- und Festtagen, kostet in der Stadt Grandenz...

Angelien nehmen an: Briesen: P. Gonschorowski. Bromberg: Gruenauer'sche Buchdruckerei...

Die Expedition des Gefelligen besorgt Anzeigen an alle anderen Zeitungen zu Originalpreisen ohne Porto- oder Spesenberechnung.

Unsere auswärtigen Leser

werden ersucht, die Bestellung des „Gefelligen“ für das dritte Vierteljahr jetzt schon bei der Postanstalt ihres Wohnortes zu erneuern.

Vom deutschen Reichstage.

110. Sitzung am 20. Juni.

Auf der Tagesordnung steht zunächst die Fortsetzung der zweiten Beratung des Bürgerlichen Gesetzbuches.

Zur Geschäftsordnung bemerkt

Abg. Dr. Vielhaben (Antis.): Ich war der Meinung, daß an erster Stelle der Tagesordnung heute die Gesamtabstimmung über die Gewerbeordnungs-Novelle stand.

Abg. Grüber (Zentr.): Ich bitte, diesem Antrag nicht stattzugeben...

Abg. Liebermann von Sonnenberg (Antis.): Ich empfehle Ihnen den Antrag des Dr. Vielhaben.

Präsident v. Suol: Ich muß entschieden von mir weisen, als ob irgend welche Zweifel über die Beschlußfähigkeit abgewälzt haben.

Das Haus setzt nunmehr die zweite Lesung des Bürgerlichen Gesetzbuches fort. Es wurden zunächst die §§ 130 und 134 beraten...

§ 134 lautet in der Fassung der Kommission: „Ein Rechtsgeschäft, das gegen die gute Sitte verstößt, ist nichtig.“

Abg. Stadthagen (Soz.) begründet einen Antrag, § 134 folgendermaßen zu fassen: „Ein Rechtsgeschäft, das gegen die guten Sitten oder gegen die öffentliche Ordnung verstößt, ist nichtig.“

§ 248 bestimmt, daß wenn bei der Entstehung des Schadens ein Verschulden des Beschädigten mitgewirkt hat...

oder der dem andern Theile vorwiegend verursacht ist. Dies gilt auch dann, wenn sich das Verschulden des Beschädigten darauf beschränkt, daß er es unterlassen hat...

Abg. Hausmann (Dsch. Vpt.) beantragt Wiederherstellung der Regierungsvorlage, in der die gesperrt gedruckten Worte fehlen.

Nachdem Abg. Bachem (Ztr.) sich gegen den Antrag Hausmann erklärt hat, wird § 248 in der Kommissionsfassung angenommen.

Das 2. Buch umfaßt die §§ 235-837, davon werden die §§ 604 bis 620 über den Dienstvertrag und die §§ 819 und 819a über die Ersatzpflicht bei Wildschaden zurückgestellt...

Nächste Sitzung Montag. Fortsetzung der zweiten Lesung des Bürgerlichen Gesetzbuchs; Gesamtabstimmung über die Gewerbe-Novelle.

Preussischer Landtag.

Schlussitzung der vereinigten Häuser des Landtages im Sitzungssaale des Abgeordnetenhauses.

Der Vizepräsident des Herrenhauses, Frhr. v. Mantensfel leitet die Sitzung.

Ministerpräsident Fürst zu Hohenlohe: Ich habe dem Landtage eine Allerhöchste Vorladung zu verdanken...

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen, haben auf Grund des Artikels 77 der Verfassungsurkunde vom 31. Januar 1850 den Präsidenten unseres Staatsministeriums, Fürsten zu Hohenlohe-Schillingsfürst, beauftragt...

Im allerhöchsten Auftrage erkläre ich den Landtag der Monarchie für geschlossen.

Vizepräsident Frhr. v. Mantensfel: Se. Majestät der Kaiser, unser allergnädigster König und Herr, er lebe hoch!

Der Vizekönig von Petchili

Li-Hung-Tschang, der Abgesandte des Kaisers von China, hat am Samstag in Berlin nochmals eine längere Unterhaltung mit dem deutschen Reichskanzler...

Die deutsche Industrie wird hoffentlich von den Abmachungen, welche in Berlin stattgefunden haben, Vortheile haben. Aber dafür zu sorgen, daß die Vortheile erheblich und dauernd sind...

Sich in allzu schwärmerischer Sympathie für China zu ergehen, und irgend welche Vortheile von einer „Annäherung“ Deutschlands an China zu erwarten...

Li-Hung-Tschang ist ein hoch- und breitgewachsener Siebziger mit etwas gebücktem Gang. Ein Theilnehmer an dem Feste des „Verbandes deutscher Elektrotechniker“...

Berlin, den 22. Juni.

Das Kaiserpaar verließ mit den kaiserlichen Prinzen Wilhelm und Citel Fritz, die von Plön nach Kiel gekommen waren...

Bei starkem Südwestwind fand Sonntag Mittag die Segel-Regatta des „Norddeutschen Regatta-Vereins“ statt. 30 Yachten in vier Klassen nahmen daran Theil.

Abends kehrten die Prinzen wieder nach Plön zurück. Der Kaiser wird Ende Juni Kiel verlassen und am 1. Juli von Wilhelmshaven aus die Nordlandreise antreten.

Auf Veranlassung der Kaiserin wird in Zukunft für die in der Berliner Gewerbe-Ausstellung Beschäftigten an jedem Sonntag in der Zeit von 10 bis 12 Uhr Vormittags eine gottesdienstliche Feier im Hofsaale des Chemiegebäudes abgehalten werden.

Dem Kardinal Prinzen zu Hohenlohe-Schillingsfürst in Rom ist das Großkreuz des Rothen Adlerordens verliehen worden.

Aus der Provinz.

Gradenz den 22. Juni.

Die Weichsel steigt bei Thorn ziemlich schnell, der Wasserstand betrug Sonntag Abend 0,90 Meter.

Bei der bevorstehenden Reichstagswahl im Kreise Schwes (25. Juni) kommt es lediglich auf eine Beseitigung des Deutschthums an: Sonderwünsche müssen zurücktreten und die Deutschen müssen mit voller Macht zur Wahlurne rücken; wer sich der Wahl enthält, fördert die Wahl des Polen. Das mögen besonders diejenigen deutschen Liberalen bedenken, die an dem gemeinsamen Kandidaten der Deutschen im Kreise Schwes, Herrn Holz-Parlin, manches auszusetzen haben.

In der Westpreussischen Gewerbe-Ausstellung entwickelte sich am letzten Sonntag ein überaus reges Leben. Während am Vormittag der Besuch noch etwas zu wünschen übrig ließ, strömten mit Beginn des Nachmittags immer neue Massen fröhlicher Menschen in das Tivoli und durch dessen Garten auf das Gelände der Ausstellung.

Der Besuch der Hallen war sehr lebhaft und das Interesse der Besucher an den ausgestellten Gegenständen wächst immer mehr, zumal die Aussteller oder deren Angestellte in bereitwilligster Weise Auskunft auf gestellte Fragen ertheilen. Im Vergnügungspark waren der Tivoliarten sowie die übrigen Stätten der Erholung, besonders von 7 Uhr ab, sehr stark besucht.

Herr Oberpräsident v. Götler traf Montag Vormittag wieder hier ein, besichtigte, geleitet von Herrn Plehn-Gruppe, eingehend die Molkerei-Ausstellung, kostete auch von den Butterproben und unterhielt sich mit Ausstellern. Darauf hörte er den Vortrag des Herrn Nickel-Danzig über Butterbereitung mit an, zu dem sich eine Anzahl Landwirthe, Molkereibesitzer und Meierinnen aus der Provinz eingefunden hatten.

Bei einem Rundgang durch die Ausstellung ließ sich Herr v. Götler in der Maschinenhalle den Motorwagen vorführen, besah eingehend die Konstruktion, ließ sich von dem Vertreter der Firma Benz u. Co., Mannheim, Herrn Otto Biemen-Danzig, auf dem Ausstellungsplatz spazieren fahren und sprach seine vollste Zufriedenheit über Wagen und Fahrt aus.

Nachmittags fand im Adler die Generalversammlung des Westpreussischen Butterverkaufsverbandes statt. Auch an dieser Versammlung nahm der Herr Oberpräsident theil; als er im Verlaufe der Verhandlungen erschien, begrüßte ihn der Vorsitzende, Herr Lessing-Prust und dankte ihm für das warme Interesse, das er der Landwirtschaft entgegenbringe; in der trüben Zeit, in der die Landwirtschaft lebe, sei es tröstlich, daß ein solcher Mann an der Spitze der Regierung stehe.

Aus der Provinz Ostpreußen soll dem Fürsten Bismarck eine huldigende Begrüßung entweder in Friedrichruh oder bei dem vom Fürsten beabsichtigten Herbstbesuche in Varz in dargebracht werden.

Der Deutsche Frauenverein für die Ostmarken hat in der für Skrophulöse Kinder bestimmten Kinderheilstätte in Jno wrazka eine Freistelle gestiftet. Auf die Anzeige des Vereins in der heutigen Nummer machen wir besonders aufmerksam.

Die Genossenschafts-Versammlung der Nordostlichen Baugewerks-Vereinsgenossenschaft fand in diesen Tagen in Berlin unter dem Vorhitz der bisherigen Vorsitzenden, Herrn Baumeister Felix Berlin, statt. Der Vorsitzende, dessen Wahlperiode abließ, wurde einstimmig wiedergewählt, desgleichen sein Stellvertreter, Herr Maurer- und Zimmermeister Bäcker-Eberswalde, sowie deren Ersatzmänner, die Herren Redlich-Schwiebus und Fey-Danzig.

Der Radfahrer-Verein Graudenz von 1885 beginnt am Sonntag die Weihe des ihm von den Frauen des Vereins zum 10jährigen Stiftungsfeste gewidmeten Banners. Viele Gäste aus der Stadt und Provinz hatten sich zur Feier eingestellt. Herr Erster Bürgermeister Kühnast wies in einer

Ansprache auf die Entwicklung und Bedeutung des Radfahrers hin und übergab dann das Banner dem Verein; die Vertreter der auswärtigen Radfahrer-Vereine überreichten hübsche Bannernägel; auch der hiesige Kriegerverein sowie zwei Mitbegründer des Radfahrervereins stifteten solche. Nach einem gemeinschaftlichen Mahle fand um 7 Uhr die 2 Kilometer-Wettfahrt statt. Beim Gausfahren errang Herr Frömming-Danzig in drei Minuten 23 1/2 Sekunden den ersten Preis, ihm folgten die Herren Sohr, Freitag, Köhr aus Danzig und Krüger-Pr. Holland. Im Hauptfahren, zu dem wegen großer Beteiligungen zwei Vorläufe stattfinden mußten, blieb auch Herr Frömming-Danzig in 3 Minuten 22 1/2 Sekunden Sieger; die weiteren Sieger waren die Herren Sohr, Köhr-Danzig, Krüger-Pr. Holland und v. Swinarski-Gradenz.

Die Aufführung des Moser-Ginötblschen-Schwankes „Die Sternschuppe“ im Sommertheater war am letzten Sonnabend nicht so glatt, als man es nach den bisherigen Vorstellungen wohl hätte erwarten dürfen. Abgesehen von der Störung durch den Feuerlärm, war Herr Brose (Dr. West) auffallend zerstreut, und Herr Valtjunn (Wimmel), der, nebenbei bemerkt, so schnell sprach, daß er kaum zu verstehen war, veranlaßte eine längere Pause im Dialog.

Das Ballet „Excelsior“ hatte auch am Sonnabend wieder großen Erfolg. Ein Zigeunertanz, sowie eine „Maqrta gracieuse“ sowie zum Schluß eine übermäßige „Coudrille“ wurden mit reichem Beifall belohnt. Sowohl die Arrangements wie auch die korrekte Ausführung der Tänze wie die eleganten Kostüme sind lehrerwerth.

In der Sitzung des hiesigen Schwurgerichts am Sonnabend wurde das Dienstmädchen Leone Rowalski aus Schwes wegen Kindesmordes unter Zubilligung mildernder Umstände zu zwei Jahren Gefängniß verurtheilt.

Die Graudenzer Straßenbahn hat am letzten Sonntag 5101 Personen befördert. 2. Danzig, 22. Juni. Die Generalversammlung des hiesigen Vaterländischen Frauenvereins findet am nächsten Donnerstag Vormittag unter dem Vorhitz der Frau Oberpräsidentin v. Götler im Oberpräsidium statt.

Danzig, 19. Juni. In dem Wiederaufnahmeprozess gegen den früheren Lehrer Wolff aus Bide, der vor 12 Jahren wegen Verleitung zum Meineide zu drei Jahren Zuchthaus verurtheilt worden ist, wurde das vor zwölf Jahren gefällte Urtheil bestätigt. Es heißt in der Urtheilsbegründung: Der Gerichtshof konnte sich nicht davon überzeugen, daß das Urtheil, welches im Jahre 1884 gegen den Angeklagten gefällt wurde, falsch gewesen sei. Die Schulzustände in Bide seien sehr unzutraglich gewesen, kurz, nachdem der Angeklagte dorthin versetzt worden war, kam es zu fortgesetzten Streitigkeiten zwischen ihm und dem Schulvorstand v. Bablock, deren Folge eine Disziplinaruntersuchung gegen Wolff war.

2. Danzig, 22. Juni. Die Halbinsel Hela ist gestern in die Reihe der Dampfbäder eingetreten. Unternehmern ist die Aktien-Gesellschaft „Weichsel“, welche auf der Insel bereits ein Herren- und Damenbad eingerichtet hat und auch ein den Ansprüchen der Neuzeit entsprechendes Kur- und Logirhaus erbaut. Die Eröffnung des Bades fand gestern Vormittag statt; die Direktion der Gesellschaft und viele Gäste hatten sich auf einen festlich geschmückten Dampfer nach Hela begeben, wo eine Festlichkeit stattfand.

Die Tabakfabrik von D. Sag hiel hiersebst, 1864 gegründet, ist von Herrn Fabrikbesitzer A. Goldfarb, Inhaber der Tabakfabrik J. Goldfarb-Pr. Stargard, erworben worden.

Um die Stelle des Oberarztes am hiesigen chirurgischen Lazareth hatten sich 41 Verzeiter beworben. Der Magistrat hat nun für diese Stelle Herrn Dr. Arthur Barth, ansehnlichen Professor für Chirurgie an der Universität Marburg, gewählt.

Zoppot, 21. Juni. An weiteren Einzelheiten zu dem Morde in der Pension Bienecke sei erwähnt, daß die angeblich Angefallene, die Pflegerin des mit durchschnittenem Halse vorgefundenen schwachjüngigen Beer, die etwa 47 jährige Marie Reumann, gestern Mittag unter dem dringenden Verbot dachete, den Morb selbst ausgeführt zu haben, verhaftet worden ist. Ein Selbstmord ist vollständig ausgeschlossen, da der schwächliche kranke Mann den bis auf die Wirbelsäule gehenden Schnitt selbst nicht beigebracht haben kann, auch ist das Messer selbst nicht gefunden. Die Pflegerin schließt mit ihrem Pflegebefohlenen in einem Zimmer, die Betten waren so aufgestellt, daß die Pflegerin mit der Hand nach dem Bette des Ermordeten herüberreichen konnte. Die Neumann hat nur eine ganz geringe Schnittwunde am Halse, sie gab an, während des Schlafes einen Stich am Halse gefühlt zu haben, aber nicht durch den Stich, sondern erst durch das Nöckeln des Beer aufgewacht zu sein; als sie sah, was geschehen war, habe sie die Hausbewohner alarmirt. Der herbeigeholte Arzt Dr. Wagner konnte nur noch den Tod des Beer feststellen. Als der Amts-

Die Wirthschaftliche Vereinigung des Reichstags sollte am Sonnabend zusammentreten, um den vom Bund der Landwirthe vorgelegten Entwurf, betr. die Alters- und Invaliditätsversicherung, zu verathen. Die Sitzung konnte jedoch wegen Beschlusunfähigkeit nicht abgehalten werden.

Der Delegirten-Tage der national-liberalen Partei ist nunmehr endgiltig auf den 8. und 4. Oktober in Berlin anberaumt.

Der Verbandsrat des Deutschen Frauen-Hilfs- und Pflege-Vereins unter dem Rothen Kreuz, der in Würzburg tagt, sprach sich in seiner Sitzung am Sonnabend für die Einrichtung von Haushaltungsschulen aus. Er erklärte ferner die Einführung einer geschulten Wochenpflege auf dem Lande für die Sache der Frauenvereine und beschloß, diese Arbeiten mit dem Verein für Armenpflege gemeinsam fortzuführen.

Eine friedliche Karawane arabischer Händler von der Küste Ostafrikas ist am südöstlichen Ufer des Tanganjika-Sees von Truppen des Congo-Staates überfallen und ihres Eisenbeins und ihrer Waffen beraubt worden. Die Araber waren deutsche Schutzbefohlene aus Bagamoyo und zwar keineswegs reiche Leute, sondern kleine Händler, die sich nach dem Ueberfall, der sie mittellos gemacht hatte, schenken, nach der Diktate zurückzuziehen, weil sie nicht mehr in der Lage waren, die Vorschüsse zurückzuerstatten, die sie auf den Ertrag ihrer Karawane von den reichen indischen Kaufleuten erhalten hatten. Wegen dieses schändlichen Ueberfalls und Raubes hat nun die deutsche Reichsregierung durch den Gesandten in Brüssel bei der Regierung des Congo-Staates mit anerkennenswerthem Nachdruck Beschwerde erheben und vollständigen Schadenersatz fordern lassen. Die Regierung des Congo-Staates hat eine Untersuchung des Thatbestandes und gegebenenfalls Bestrafung der Schuldigen zugesagt. Die Untersuchung ist noch im Gange. Es ist bekanntlich nicht das erste Mal, daß Deutschland Anlaß hat, sich über das Treiben der Agenten des Congo-Staates zu beschweren.

Dem Universitätsprofessor Virchow in Berlin ist das Kommandeurekreuz der französischen Ehrenlegion und dem Professor Leyden das Offizierskreuz desselben Ordens verliehen.

Wegen den Exemtionenmeister v. Koge lautet, wie die „Staatsb. Zig.“ wissen will, wegen seines Duells mit Freiherrn v. Schrader das Urtheil auf 2 Jahr 3 Monate Festung. Herr v. K. hat diese Strafe bereits am Sonnabend in Olsh (Schlesien), wo er schon einmal vor nicht langer Zeit auf Festung gefesselt hat, angetreten.

Sachsen. In Gegenwart des Königs und der Königin, der Prinzen und Prinzessinnen, der Staatsminister, des diplomatischen Korps, der Generalität und der Spitzen sämtlicher Behörden ist Sonnabend Vormittag in Dresden die Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes eröffnet worden.

Rußland. Durch kaiserlichen Ukas wird zur Erinnerung an die Krönung in Moskau eine Medaille gestiftet. Das Recht, diese Medaille zu tragen, haben alle Zivil- und Militärbeamten, welche sich während der Krönungsfeierlichkeiten in Moskau befanden, ferner alle diejenigen, welche der Krönung als Vertreter beiwohnten, und diejenigen, welche an den Vorbereitungsarbeiten theilhaftig waren. Die Medaille besteht aus Silber und wird am hellblauen Bande des Andreaskreuzes getragen.

China. Die Mutter des Kaisers, eine Frau, die ihren Sohn in politischen Fragen sehr zu beeinflussen pflegte, ist am Sonnabend gestorben.

In Persien beginnt der neue Schah mit Reformen. Wie aus Teheran gemeldet wird, hat er amtlich bekannt machen lassen, daß hinfür öffentliche Aemter und Würden, sowie militärische Titel und Orden nur noch als Belohnungen für Verdienste verliehen werden sollen. Durch Geld sollen sie nicht mehr zu erlangen sein. Wie leicht müssen solche Auszeichnungen bisher in Persien zu beschaffen gewesen sein.

Gausängerfest in Marienburg.

Marienburg, 21. Juni.

Eine große Anzahl Sänger waren gestern und heute, zum Theil mit ihren Damen, zum Gausängerfest erschienen. Vertreten waren der Männergesangsverein Christburg mit 18, der Festsche Männergesangsverein Danzig mit 23, welcher nicht auftrat, da der Kenor zu schwach vertreten, Danziger Melodia mit 61, Sängerbund Danzig mit 69, Danziger Männergesangsverein mit 73, Sängerkreis Danzig mit 51, Sängerkreis des Danziger Lehrvereins mit 39, M.-G.-B. Dirschau mit 47, Lieberhain Elbing mit 47, Liedertafel Elbing mit 47, M.-G.-B. Könitz mit 25, Liedertafel Marienburg mit 60, M.-G.-B. Marienburg mit 40, Liedertafel Riesenburg mit 22, M.-G.-B. mit 8, M.-G.-B. Stuhm mit 12 und der Gesangsverein Liegenhof mit 10 Mitgliedern. Sämtliche Vereine hatten ihre Banner mitgebracht und marschirten vom Bahnhof durch die Langgasse und über den Markt nach dem Gesellschaftshause. Herr Bürgermeister Sandfuchs betrat dann das Podium und hieß in längerer Ansprache die Sänger in den Mauern Marienburgs willkommen. Nach einer Probe der Gesammtchöre im Garten folgte das gemeinsame Mittagessen, an welchem etwa 400 Sänger theilnahmen.

Während des Abends konzertirte die Kapelle des Inf.-Regts. Nr. 44 aus St. Euplan. Herr Landrath v. Glafenapp brachte den Kaisertrakt aus, Herr Stadtrath Krüger ein Hoch auf die auswärtigen Gäste und zum Schluß toastete Herr Oberlieutenant Gröndel in humoristischer Ansprache auf das deutsche Lied. Um 8 Uhr wurde die Ausstellung zum Festzuge genommen, der durch die festlich geschmückten Straßen der Stadt nach dem Schützenpark ging. Inzwischen war durch die Herren Landrath v. Glafenapp, Bürgermeister Sandfuchs u. a. Herr Oberpräsident v. Götler abgeholt, er nahm einen eigens für ihn eingerichteten Platz ein. Der Sängerkreis begann die Vorträge mit dem Sängergesang. Nachdem die Webersche Jubel-Quartette verklingen war, wurden die Gesammtchöre „Sei du mit mir“ (mit Orchester) von Tschirch, „Gottvertrauen“ von Jocke, „Meines Jahr“ von Gebett, „Waldeinsamkeit“ von Bode, à capella gelungen. Nach einer Konzertpause gelangten darauf Einzelvorträge der obgenannten Vereine, „Im Wald“ von Münch, „Der Wald“ von Hanfer, „Steh fest du deutscher Eichenwald“ von Jemmann, „Waldesrauschen“ von E. Schulz, „Ave Maria“ von Schmölzer, „Schlehenblüth und wilde Ros“ von v. Weinzierl, „Beim Fensterlein“ von Köschel, „Sturm“ von Altenhofer, „Weinlied und Schwertertanz“ von Gounod, „Mein Vaterland, wie prächtig du schön“ von Kern, „Waldandacht“ von W. Köhler, „Lenzfrage“ von Lachner, „Schön Elise“ von E. Hermes, „Allein im Walde“ von Brigner, „Sei, lustiger Ritt“ von Sturm, „Waldgruß“ von Jocke und die Gesammtchöre „Das deutsche Lied“ (mit Orchester) von Schneider, „Abendlied“ (5-stimmig) von Adam, „Des Liedes Cristall“ von J. Schmidt und „Dankeget aus den Niederländischen Volksliedern“ von Krenser, die letzten drei à capella zur Ausführung. Sämtliche Vorträge ernteten lebhaften Beifall, insbesondere sprach sich auch Herr v. Götler sehr lobend über die Leistungen der Vereine aus. Die Vorträge dauerten bis 9 Uhr Abends. Mit schmetternder Musik wurden die fremden Sänger, welche sich zum großen Theile am Tage auch das Schloß besahen hatten, zu den Abendzügen geleitet. Leider wurde das Fest dadurch getrübt, daß einige größere Regengüsse herniederbrachen und die Festtheilnehmer nicht alle Unterkunft in den Räumen des Schützenhauses fanden.



9327] Heute Vormittag 3/4 11 Uhr entschlief sanft nach schwerem Leiden mein geliebter Mann, unser treuer, guter Vater, der **Königl. Oberst-Lieutenant a. D., Ritter mehrerer Orden, Louis Stettin.** Dies zeigt tiefbetrübt im Namen der Hinterbliebenen an **Schöneberg** bei Berlin, den 20. Juni 1896. Hauptstrasse 124, I. **Elise Stettin** geb. von Kleist.

9258] Heute Vorm. 11 Uhr entschlief sanft nach langem schweren Leiden mein lieber Mann und unser guter Vater, der **Gerichtsvollzieher Eugen Sbrzesny** im 43. Lebensjahre, was hiermit tiefbetrübt anzeigen **Neustadt Wpr., d. 20. Juni 1896. Auguste Sbrzesny u. Kinder.** Die Beerdigung findet Donnerstag, d. 26. d. M., Vorm. 10 Uhr hier selbst statt.

Für die mir bewiesene Theilnahme bei der Beerdigung meiner lieben Frau, sowie für die vielen Kranzspenden von Nah und Fern und für die trostreichen Worte des Herrn Pfarrer Erdmann bei der Beerdigung sage Allen hiermit meinen tiefgefühltesten Dank. **G. Giese** nebst Kindern.

**Statt besonderer Meldung.** Die glückliche Geburt eines munteren Töchterchens zeigen hoch erfreut an **Arthur Jochim u. Frau Alice** geb. Treuschel.

9327] Heute Vormittags 10 Uhr wurde uns mit Gottes Hilfe ein munteres Töchterchen geboren. Dieses zeigen hiermit besonderer Anzeige ergebend an **Soral, d. Konrad Wp., den 20. Juni 1896. G. Sennert und Frau.**

Die Verlobung ihrer Tochter **Margaretha** mit **Herrn Robert Klawohn** in **Leun** beehrt sich ergebenst anzukündigen **Neudenburg Wp., 9296] im Juni 1896. Wilhelmine Sawatzki.**

9364] Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss, daß wir in der für krophulöse Kinder bestimmten **Prinz und Prinzess Wilhelm-Kinderheilstätte zu Nowarazlaw** (Soolbad) eine Freistelle gestiftet und die Mitgliedschaft in dem Kinderheilstätten-Verein der Provinz Posen erworben haben. Wir sind bereit, nach Maßgabe unserer Mittel die Aufnahme bedürftiger Kinder in diese Heilstätte auf unsere Kosten zu bewirken. Anträge für die vom 16. August bis 26. September ds. Js. laufende dritte Periode sind bis 15. Juli d. Js. an unseren unterzeichneten Schriftführer unter Beifügung eines amtlich beglaubigten Bedürfnisszeugnisses schriftl. einzureichen. **Berlin, im Juni 1896. Deutscher Frauenverein für die Pommern. Der Vorstand. Gräfin von Monts** geb. von Jagersleben, Berlin W, Schaperstraße 22, Vorsitzende. Hauptm. d. Ref. v. **Laurens**, Berlin W, Augsburgerstr. 45, Schriftführer.

**Kreisphysikus Dr. Heise** hat sich als praktischer Arzt in **Culm** niedergelassen und wohnt **Friedrichstraße 45, 1 Trepp.** Sprechstunden: Vormittags 8-10 Uhr, Nachmittags mit Ausnahme des Sonntags 2-3 Uhr. [9048]

**Ein gut erhaltener Geldschrank** wird zu kaufen gesucht. Meldg. n. Nr. 9341 an den Bestell. erbv.

9389] Die Dienstmädchen **Wilhelmine Schmidt u. Auguste Dwarack** haben den Dienst bei der **Wwe. Stahneke** in **Garnsee** ohne gesetzlichen Grund verlassen. Da die Zurückführung derselben beantragt ist, so wird um gefl. Mitteilung von dem Aufenthalt der genannten Personen ersucht. **D. Schön** b. **Garnsee Wpr. Der Amtsvorsteher.**

Das Dienstmädchen **Auguste Sommer** aus **Adamsdorf** hat ihren Dienst am 7. d. Mts. ohne Grund verlassen und ich warne einen Jeden, sie in Arbeit zu nehmen, da ich die in Dienstführung beantragt habe. **9320] H. Franz II. Schöne.**

8963] Mein Versicherungsbureau befindet sich vom 25. Juni cr. **Schlösserstraße 10.** **Fraus Gramberg**, General-Agent. **9088] Einrichtung u. Führung der Geschäfts-Bücher.** Aufstellung der Bilanzen, ständige Revisionen derselben, sowie Unterstützung in Kontoursachen übernimmt **C. Hintze**, gerichtl. vereideter Bücherrevisor, Buchhalter der Zuckerrabrik **Marienwerder.**

8284] Einen gebrauchten, gut erhaltenen **Horizontal-Gatter** ca. 24-30 Zoll Durchgangsweite suchen zu kaufen **Hintz & Goebel Nachfl.,** **Faltenburg i. P.**

**Tod d. Ratten, Mäusen und Füchenswabben.** Seit 18 Jahren in dieser Branche ununterbrochen tätig. Prima Referenzen vom In- u. Auslande. **Haupthammerjäg. O. Sikron** geht bestimmt in ganz kurzer Zeit auf die Tour. Die Herren Besitzhaber werden höflich gebeten, die Bestellungen sobald wie möglich mit Angabe ihrer nächsten Bahnstation an **D. Citron, Gensburg** Dänemark, richten zu wollen. [8922]

**Richard Berck's** gesetzlich geschützte **Sanitäts-Pfeife** ist selbst zusammengeheftet, elegant ausgeführt und raucht vorzüglich trocken. Ausserdem ist dabei vollständig sterilisirt. Pfeifenschmuck absolut ausgeschlossen. Die Sanitätspfeife braucht nie gereinigt zu werden und übersteht dadurch Alles bisher Dagegen. **Richard Berck's** (Hilfingen). Wiederverkäufer überall gesucht. Man lasse sich durch wertvolle Nachahmungen nicht täuschen, das einzig und allein echte Fabrikat trägt obige Schutzmärkte und den vollen Namen: **Richard Berck.**

Am 1. Juli 1896 wurde das 34794te Stükll verhandelt. Nr. 14 ca. 100 cm lang das Stück 3 Mark.

Kürze Pfeifen von 1.- an  
Lange Pfeifen 2.50 an  
Sanitäts-Cigaretten von 100.- an  
Sanitäts-Zigaretten von 100.- an  
Sanitäts-Zigaretten von 100.- an

9336] Zwei ca. 3 Meter große **Oleander** mit schöner Krone veräußert bei **Rentier Oflaowski**, Gr. **Partenschin** bei **Gr. Weiskirchen**.

# Tempelburg

(an der pommerischen Centralbahn)  
auf der Seenplatte des Uralisch-Baltischen Landrückens, idyllisch am Drabigsee gelegen, empfiehlt sich wegen seiner schönen Lage und Umgebung, der billigen Lebens- und Wohnungsbedingungen, zum Ferien- und Sommeraufenthalt. Die reine Luft und die Bäder im Drabigsee haben von jeher einen guten Einfluss auf den Gesundheitszustand der Besucher gehabt.  
Anfragen wolle man an die Badekommission richten. [9215]

## Selles Export-Bier (Bürgermeisterbräu)

Runtersteiner Produkt, in hervorragender Qualität und sorgfältigster Fällung, empfiehlt als vorzügl. Tafelbier [8966]  
**Herm. Ehmcke, Graudenz,**  
Kell. Vier-Verlags-Geschäft.

## Eisschränke u. Gartenmöbel

### H. Ed. Axt

Danzig, Langgasse Nr. 57/58.

### Feldbahnmaterialien!

Schienen in allen gangbaren Profilen, Normalschienen zu Anschlussgeleisen, Weichen, Drehscheiben u. Zubehörtheil offerirt billigst, neu und gebraucht, zu Kauf und Miete. [2291]  
**J. Moses, Bromberg**  
Eisen- und Maschinenhandlung **Gammstr. Nr. 18.**

Ein **Dampfdreschapparat** zu verkaufen. Nähere Auskunft bei **Bonkowski, Graudenz, 9387] Lindenstr. 24.**

**Glündern** täglich frisch geräuchert, versende in schöner großer Waare die Postfütte mit 32-38 Stück Inhalt zu 4.00 Mark franks Postnachnahme. **S. Brotzen, Erbsina, Dittse.** [9148] 2-300 Schud

**Weidenstöcke** 2-3 m lang und 2-5 cm stark, sind zum Preise von 1,25 Mark pro Schud abzugeben. Meldung bei **P. Maschke** in **Arnshwiz.**

**Dampfmolkerei Garnsee** offerirt guten **Badsteinkäse** per 3/4 R. 12.- inkl. neuer Käste ab Station **Garnsee.** Versand gegen Nachnahme. [9222]

Ein **Dreschjak** bestehend aus Schlagleisten, Dreschflaken mit doppelhellem Nierenbetrieb und passenden vierfeldrigen Rohwerk wegen Anfertigung einer Dampfmahlmaschine für 500 R. verkäuflich. [9223]  
**Dom. Gr. Hofmann** b. **Neudorfchen, Kr. Marienwerder.**

# Hodam & Ressler, Danzig

Maschinenfabrik

General-Agenten von **Heinrich Lanz, Mannheim** empfohlen von **Heinrich Lanz** Mannheim **unbetriffen meist bevorzugte Maschinen in Deutschland.**

**Zeugnis über zwei an die Fürstlich von Bismarck'sche Güter-Verwaltung, Varzin, gelieferte Lanz'sche Dampf-Dreschapparate.**

Nachdem ich nun den ersten von Ihnen bezogenen **Heinrich Lanz'schen Dampf-Dresch-Apparat** seit einigen Jahren im Betriebe habe und die **Volkomolenheit**, wenn das Dreschen ebendigt ist, zu sonstigen Arbeiten, wie Schrotten, Hächelschneiden etc. benütze, kann ich Ihnen auch heute noch meine vollste Zufriedenheit mit den Leistungen sowohl der **Volkomolenheit** als auch des **Drehtastens** wiederholen.

Reparaturen sind an beiden Maschinen wenig nöthig gewesen. Es zeugt dieses jedenfalls von einem so gutem Material, wie von der wohlüberdachten, praktischen Konstruktion der Maschinen, zumal die Maschinen auf der hiesigen bedeutenden Herrschaft stark in Anspruch genommen werden.

Beim Ankauf eines zweiten **Dreschapparates**, den ich nun auch schon seit einiger Zeit im Betriebe habe, habe ich gern wieder Ihrem **Fabrikate** den **Vorzug** gegeben und bestätige hiermit gern, daß die Leistungen auch dieses zweiten Apparates mich sowohl mit Bezug auf den reinen **Drehsch** und die **Kleinigung**, als auch die **Bewältigung** großer Mengen vollkommen zufrieden gestellt haben. [9709]  
**Varzin, den 6. Juni 1896.**  
ges. **Fürstlich von Bismarck'sche Güterverwaltung, Varzin.**

## Papierlaternen

in verschiedenen Formen ver Dbd. von 0,50 an. **Chinesische Lampions, Luftballons** in allen Facons zu besonders billigen Preisen empfohlen. [8137]  
**Moritz Maschke** 5/6 Herrenstr. 5/6.  
**Hannoversche Lotterie, d. 1. Mt. Graudenz** Kusthel.-Loose à 1 Mt., Porto u. Liste je 35 Pf. **J. Ronowski, Grabenstr. 15.**

## Handbagger

nebst zwei **Prähmen** noch gut erhalten, steht zum Verkauf bei **Herrn Herrmann, Grünhof** bei **Bischdorf Wpr.** Kaufbedingungen zu erfragen bei dem Vorsteher des **Janitzee Mel.-Verb. Major a. D. Alberti** auf **Truchsen bei Kößel.** [9227]

## Horizontal-Gatter

Ein noch gut erhaltenes von **80 cm. Schnittweite**, gebaut von der **Fabrik C. Blumwe & Sohn-Bromberg**, ist wegen Vergrößerung zu verkaufen. Das **Gatter** ist noch im **Betrieb** zu sehen. Meldungen briefl. unter **Nr. 9356 a. d. Gef.** erbeten.

## „Geräuschlose“

anerkannt beste **Milch-Centrifuge.** **Vorzüge:** billiger Preis, größte Butterfest-Ausbeute, leichtester Betrieb, keine Abnutzung u. daher keine Reparaturen. **Franko** Lieferung. **Vielerum kompletter Mierei-Anlagen.**

### Hodam & Ressler

Maschinenfabrik **Danzig.** [11539]

## Repositorium

nebst kompl. **Ladeneinricht.** (Manufaktur) auch zu jed. ander. Branche geeignet, steht p. 1. Juli billig zum Verkauf. [9232]  
**L. Hirschbruch, Löbau Wpr.**

## Rothbuchene Bohlen

2 1/2, 3 und 4" stark, trocken giebt billig ab. [8259]  
**Dampfsägewerk** **Erw. Glitza, Marienwerder**

9373] Zu der am 2. Juli beginnenden **Ziehung** **L. Klasse 195. Ngl. Preuß. Lotterie** habe ich noch einige **ganze, halbe und Viertellose** à **44, 22 und 11 Mt.** abzugeben. **Harioch**, **Kgl. Lotterie-Einnehmer, Mohrunen.**

## Graudenz

### Musstellungs-Zeitung.

**Insertate und Abonnements** werden in **Gustav Rütche's** Buchdruckerei erbeten. [9388]

Ich wünsche einen ev. kräftig, willig. Knaben rechtz. Eltern im Alter von 12 bis 14 Jahren als eigen anzunehmen. Wenn er erwachsen ist, wird derselbe als Postbote angestellt. Waife bevorzugt. Offert. an **Steinborn, Lehrer, Kaczyniewo, Post Unterlaw.**

## Verloren, Gefunden.

9292] Auf dem Wege von **Strasburg über Elbing u. Dirschau** in d. **Essenbahn** ist ein Dokument über **5000 Mk.** verloren gegangen. Der ehrl. Finder desselben wird ersucht, gegen Finderlohn das Dokument an mich einzuliefern. **Strasburg, d. 20. Juni 1896. Woytowicz.**

## Verene.

### Liedertafel.

**Dienstag Nebungskunde.** Das Erscheinen der Sängerr, die sich am **Stuttgarter Sängerkfest** beteiligen, ist dringend erwünscht. [9385]  
**Der Vorstand.**

## Pferdezucht-Gesellschaft

### Adl. Gehwalde

e. G. m. b. H.  
**Sonnabend d. 27. d. Mts.** Nachm. 6 Uhr **General-Versammlg.** im **Berg'schen Gasthaus** zu **Adl. Rehwalde.** [8217]

## Vergnügungen

**Dorf Schwetz.** Sonntag, den 28. d. M., findet auf meiner **Wiese** **Großes Volksfest** statt, wozu ergebenst einlade [9288]  
**Th. Daum.** **Abends großes Feuerwerk.**

## Bürger-Casino.

Restaurant mit **Garten** und **Regelbahn** Grabenstr. 10. Angenehmster Aufenthalt im **Mittelpunkt** der Stadt. **Halbe u. warme Speisen** zu jeder Tageszeit. Dem ausstellungsbuchenden Publikum aufs **beste** empfohlen. [7890]  
**E. Doege.**

9067] Meinen renovirten, auf 2. Seite ausgestellteten **„Gesellschaftsgarten“** und die **Regelbahn** **Schützenstraße No. 15/16** empfehle dem geehrten Publikum zum regen Besuche. Für Preis vorzügliche **Belles** und **dunkles Lagerbier** sowie für **prompte Bedienung** ist allezeit gesorgt. **Hochachtungsvoll**

## E. Liedtke.

### Kaiser Wilh.-Sommertheater.

Dienstag: **Erneutes Gastspiel des Elite-Ballet-Ensemble Ex-celsior. Die trante Zeit.** [9369]  
**N. N.**  
9361] Dienstag Nachm. 8 Uhr **Rehk. & N. N.**  
**Heute 3 Blätter.**











25. Forts. M ä c h e r. (Nachdr. verb.) Roman von Reinhold Ortmann.

Als Herr Schütte das Zimmer des Malers verlassen hatte, wandte sich dieser an Doktor Amelung...

Das war wieder ganz der kühl, gemessene Ton, der von vornherein jede Möglichkeit einer Annäherung ausschließen schien...

„Ich bin gekommen, Sie aus einem Irrthum zu befreien, Herr Hardeck“, erwiderte er mit angenehm klingender Wärme...

Wenn er geglaubt hatte, mit dieser freimüthigen Erklärung einen günstigen Eindruck hervorzubringen...

„Eine sehr sonderbare Vermuthung, mein Herr! Wer, wenn ich fragen darf, hat Ihnen denn verrathen, daß ich es jemals gewesen?“

„Niemand, als meine eigenen Augen und Ohren. Aber sie sind halbwegs zuverlässig, wie ich denke.“

„Sehr großmüthig — in der That! Und ich bedaure um so mehr, mich dieses Vortheils begeben zu müssen.“

„Ich möchte nicht hoffen, daß Sie damit die Wahrheit sagen. Denn ich könnte mich denn wohl berechtigt fühlen, Ihnen einen Theil der Vorwürfe zurück zu geben...“

„Vorwürfe — Sie mir? Das könnte ja sehr beunruhigend werden. Nur heraus damit, mein Herr! Sie finden mich heute vielleicht gerade in der richtigen Stimmung.“

„Welche Bezeichnung hatten Sie doch für die Handlungsweise eines Mannes, der durch sein Verhalten den tadellosten Ruf des Fräulein Felicia Veiersdorf gefährden oder den sonnigen Frieden ihres Herzens zerstören könnte?“

Die Falten zwischen den Brauen des Malers vertieften sich noch drohender. „Soll das auf mich gehen, Herr Doktor?“

„So nehmen Sie es ernsthaft, wie es gemeint ist. Die ehrlöse Absicht, deren Sie mich verdächtigen, man könnte sie mit demselben — nein, mit ungleich größerem Recht bei Ihnen vermuten...“

„Herr, ich verstehe Sie nicht, und ich bitte dringend: reden Sie endlich eine Sprache, die ich verstehen kann.“

„Keineswegs — ich wollte vielmehr das Mißverständnis beseitigen, das Sie zu meinem Feinde gemacht hat, noch ehe Sie mich kennen.“

„Ich erinnere mich, daß Sie allerdings die Güte hatten, mir gewisse Mittheilungen über den Inhalt Ihres vertraulichen Gespräches mit meiner Waise in Aussicht zu stellen.“

„Das sollten Sie nicht thun; denn Sie würden sich damit, wie ich noch immer annehme, um eine große Freude bringen.“

„Gut denn — um wenigstens zu irgend einem Ende zu kommen; wovon haben Sie mit ihr gesprochen?“

„Der Maler lachte spöttlich. „Ich hätte es mir denken sollen. Und natürlich nur das Allerbeste.“

„Soweit es sich um Fräulein Felicia handelt — gewiß. Denn ich glaube, daß ihr nichts Anderes so sehr am Herzen liegt als Ihre Zukunft.“

„Und auf welche Weise hin glauben Sie das, Herr Doktor?“

„Miß ich es Ihnen erst sagen? Wollen Sie aus dem Munde eines Fremden beständig hören, was Ihnen doch unmöglich bis heute verborgen bleiben konnte?“

„Der Maler lachte spöttlich. „Ich hätte es mir denken sollen. Und natürlich nur das Allerbeste.“

„Soweit es sich um Fräulein Felicia handelt — gewiß. Denn ich glaube, daß ihr nichts Anderes so sehr am Herzen liegt als Ihre Zukunft.“

„Und auf welche Weise hin glauben Sie das, Herr Doktor?“

„Miß ich es Ihnen erst sagen? Wollen Sie aus dem Munde eines Fremden beständig hören, was Ihnen doch unmöglich bis heute verborgen bleiben konnte?“

„Der Maler lachte spöttlich. „Ich hätte es mir denken sollen. Und natürlich nur das Allerbeste.“

Bitterkeit des Bekanntheits nach, denn Sie glaubt ohne Zweifel felsenfest an Ihr Talent.“

„Wozu aber soll es frommen, daß Sie mir dies sagen? Habe ich es etwa in der Hand, irgend Jemandem zu Liebe über Nacht anerkannt und berühmt zu werden?“

„Das ist eine Frage, auf die Ihnen nur der antworten könnte, der Ihre künstlerischen Fähigkeiten kennt.“

„Zaudernd stand Kolf ein paar Sekunden lang; dann ging er mit plötzlichem Entschluß zu den an den Wänden aufgestellten Bildern und begann sie umzudrehen...“

„Nun wohl, nun urtheilen Sie selbst, mein Herr, ob ich irgend welche Anlagen habe, jemals ein Künstler nach der Mode zu werden.“

Er bemühte sich unverkennbar, wieder spöttisch und gleichgiltig dreinzuschauen; aber auf dem Grunde seiner Augen flackerte doch die Unruhe einer gespannten Erwartung.

Da gab es neben der Porträtskizze des russischen Studenten mit der durchschossenen Stirn und den halb offenen, verglasten Augen allerlei entsehlte Studientypen...

„Eine lange Zeit verging, ohne daß ein Wort zwischen den beiden Männern gesprochen worden wäre.“

„Sorgfältig rückte Werner jedes einzelne Bild in die vortheilhafteste Beleuchtung, um es dann ernst und aufmerksam zu betrachten.“

„Nein! — Denn ich nehme meinen Beruf nicht für einen Freibrief zum Heucheln und Lügen.“

„Werner rückte jedes einzelne Bild in die vortheilhafteste Beleuchtung, um es dann ernst und aufmerksam zu betrachten.“

„Eine lange Zeit verging, ohne daß ein Wort zwischen den beiden Männern gesprochen worden wäre.“

„Sorgfältig rückte Werner jedes einzelne Bild in die vortheilhafteste Beleuchtung, um es dann ernst und aufmerksam zu betrachten.“

„Nein! — Denn ich nehme meinen Beruf nicht für einen Freibrief zum Heucheln und Lügen.“

„Werner rückte jedes einzelne Bild in die vortheilhafteste Beleuchtung, um es dann ernst und aufmerksam zu betrachten.“

„Eine lange Zeit verging, ohne daß ein Wort zwischen den beiden Männern gesprochen worden wäre.“

„Sorgfältig rückte Werner jedes einzelne Bild in die vortheilhafteste Beleuchtung, um es dann ernst und aufmerksam zu betrachten.“

„Nein! — Denn ich nehme meinen Beruf nicht für einen Freibrief zum Heucheln und Lügen.“

„Werner rückte jedes einzelne Bild in die vortheilhafteste Beleuchtung, um es dann ernst und aufmerksam zu betrachten.“

„Eine lange Zeit verging, ohne daß ein Wort zwischen den beiden Männern gesprochen worden wäre.“

„Sorgfältig rückte Werner jedes einzelne Bild in die vortheilhafteste Beleuchtung, um es dann ernst und aufmerksam zu betrachten.“

„Nein! — Denn ich nehme meinen Beruf nicht für einen Freibrief zum Heucheln und Lügen.“

„Werner rückte jedes einzelne Bild in die vortheilhafteste Beleuchtung, um es dann ernst und aufmerksam zu betrachten.“

„Eine lange Zeit verging, ohne daß ein Wort zwischen den beiden Männern gesprochen worden wäre.“

„Sorgfältig rückte Werner jedes einzelne Bild in die vortheilhafteste Beleuchtung, um es dann ernst und aufmerksam zu betrachten.“

„Nein! — Denn ich nehme meinen Beruf nicht für einen Freibrief zum Heucheln und Lügen.“

„Werner rückte jedes einzelne Bild in die vortheilhafteste Beleuchtung, um es dann ernst und aufmerksam zu betrachten.“

„Eine lange Zeit verging, ohne daß ein Wort zwischen den beiden Männern gesprochen worden wäre.“

„Sorgfältig rückte Werner jedes einzelne Bild in die vortheilhafteste Beleuchtung, um es dann ernst und aufmerksam zu betrachten.“

Briefkasten.

E. L. M. Da anzunehmen, daß durch die Ortspolizeibehörde die Zulässigkeit des Baues geprüft und die nachgesuchte Erlaubniß zur Anlage der Bäckerei ertheilt worden ist, steht Ihnen als Nachbar ein Widerspruch nicht zu und eine Beschwerde mit Aussicht auf Erfolg nicht offen...

R. A. Wenn Jemandem gesagt wird, daß er verklagt werden soll, falls er den Kläger nicht klaglos stellt, so ist dies keine Drohung und in der Klage ist ohne Weiteres keine Handlung zu sehen, durch welche der Kläger sich einen rechtswidrigen Vermögensvorteil schaffen will...

G. C. Was das Gesetzbuch in Polen vorschreibt und Ihr Kontrakt über die Kündigung besagt, wissen wir nicht. Es ist aber anzunehmen, daß der Chef Ihnen das bis zum 1. Oktober d. J. laufende Vierteljahr vergüten wird.

M. F. Z. Eine Verpflichtung zu brieflicher Antwort haben wir nicht übernommen. Auf die gestellte Frage ist in Briefkasten sofort und zwar wiederholt die Auskunft ertheilt...

A. Ein Miethe, welcher auf 2 1/2 Jahre Kontrakt geschlossen, kann ohne Weiteres nicht ein halbes Jahr früher ausziehen. Er muß dem Vermiethe einen passenden Untermiethe stellen, oder, so lange der Kontrakt dauert, Miethe bezahlen.

Thorn, 20. Juni. Getreidebericht der Handelskammer.

Weizen sehr flau, Angebot ist groß, Absatz stockt dagegen, 130-31 Pf. feil, hell 144-45 Mt., 128 Pf. hell 142-43 Mt. Roggen flau, ohne Handel, 124-25 Pf. 105 Mt. Gerste geschäftslos.

Bromberg, 20. Juni. Amtl. Handelskammerbericht.

Weizen gute gesunde Mittelwaare je nach Qualität 142 bis 148 Mt., geringe unter Notiz. Roggen je nach Qualität 106 bis 116 Mt., geringe unter Notiz. Gerste nach Qualität 106 bis 116 Mt., gute Braugerste nom. bis — 135 Mt.

Original-Wochenbericht für Stärke u. Stärkefabrikate von Mag. Sabersky, Berlin, 20. Juni 1896.

Table with 4 columns: Item, Price, Item, Price. Includes entries like Ia Kartoffelmehl, Ia Kartoffelfärbung, Ha Kartoffelfärbung n. Mehl, Feuchte Kartoffelfärbung, Feuchtparität Berlin, Ffr. Erzeugnisse, Ffr. Brau. Frankfurt a. O., Heller Erzeugn., Cap. Export, Kartoffelfärbung gelb, Kartoffelfärbung cap.

Berliner Produktenmarkt vom 20. Juni.

Weizen loco 142-158 Mt. nach Qualität gefordert, Juli 144,50-144,75-144,50 Mt. bez., September 141-141,25-141 Mt. bez., Oktober 141-141,25-141 Mt. bez.

Roggen loco 108-116 Mt. nach Qualität geford., Juli 111,50-111,75-111,50 Mt. bez., September 113,50-113,75 bis 113,50 Mt. bez., Oktober 114 Mt. bez.

Hafer loco 122-148 Mt. per 1000 Kilo nach Qualität gef., mittel und gut oft- und westpreussischer 127-133 Mt. Gerste loco per 1000 Kilo 110-170 Mt. nach Qualität gef.

Erbsen Kochwaare 143-160 Mt. per 1000 Kilo, Futterwa. 121-132 Mt. per 1000 Kilo nach Qualität bez. Rüböl loco ohne Raff 44,9 Mt. bez.

Petroleum loco 20,80 Mt. bez., Juni 20,80 Mt. bez., Septbr. 20,80 Mt. bez.

Stettin, 20. Juni. Getreide- und Spiritusmarkt.

Weizen beehrt, loco —, per Juni-Juli —, per September-Oktober 142,00. Roggen beehrt, loco 108-114, per Juni-Juli —, per September-Oktober 113,00. Hafer loco 118-122. Spiritusbericht. Loco fester, mit 70 Mt. Konsumsteuer 32,60.

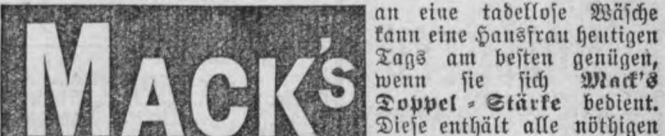
Magdeburg, 20. Juni. Zuderbericht.

Kornzucker excl. von 92% —, Kornzucker excl. 88% Rendement 10,50-10,70, Nachprodukte excl. 75% Rendement, 7,90-8,40. Etil.

Geschäftliche Mittheilungen.

Das Zentral-Komitee des Preussischen Vereins zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger veranstaltet in diesem Jahre die achte Geld-Lotterie, um die für die Zwecke der Vereinstätigkeit der deutschen Vereine vom rothen Kreuz erforderlichen Mittel zu erlangen.

Den modernen Ansprüchen



Mack's Doppel-Stärke. Man beachte obige Schutzmarke und den Namen des alleinigen Fabrikanten Heinrich Mack in Altm. a. D.

Gummiartikel.

Spezial-Preisliste versendet in geschlossenem Couvert ohne Firma gegen Einsendung von 20 Pfg. in Marken W. H. Mielek, Frankfurt a. M.

OO M. 5500 mit 90 % garantierte Gewinne.

stpr. II Strafe gem. Hubert, pr. 19138

für jedes Juli zu Culm.

hochfeinen Lage, in einer mit gr. geeignet einen Reiberei mit ist preis- d. 38. zu. D. Bäder. Thorn, 18694

er Lage gegen 19087

al überhöretten, d. be. eines und küst, schlan volches in Be-

n. den der sich ist zum n. Alevis-à-vis 18765

W. v in der istfsl. it bit angr. zu dem. Aber ein begeschäft ens ohne Anfragen Schapp, str. 2.

den, in e Uren- d. Bäder n reat, raße 14. rengster b. Aufs. n. Daus, r. 50.

he.

ühle vpr. die den erleben immer le liegt in Liebe- miltliches gute Be- Holz,

pot. Senion natlich. e. Kühe imann, 17808

**Bekanntmachung.**  
Wir bringen hierdurch zur Kenntniß, daß unser Verein nunmehr die Berechtigung erlangt hat, Grundstücke in sämtlichen Städten der Provinz Westpreußen und deren Vorstädten zu beleihen, sowie daß die Anleihsnehmer hinfort nicht mehr ein Prozent des Anleihs in den Reservefond des Vereins zu zahlen haben.

Unser dortiger Vertreter ist nach wie vor Herr Carl Schleiff. [8350] Danzig, im Juni 1896.

**Danziger Hypotheken-Verein.**  
Die Direktion.  
Weiss.

Marna, den Scherwerter Gustav Müller, gebor. 1. 4. 1877 zu Pulawitten Kreis Culm in Arbeit zu nehmen, da derselbe den Dienst hierseits ohne Grund verlassen hat, sich außerdem auch der Sachbesoldigung schuldig gemacht hat.  
Wabmannsdorf, Juni 1896.  
Die Guts-Verwaltung.

**Stroh, Heu**  
laufen in größeren Posten und erbitten umgehende Offerten [19173] Strassenbahn Graudenz C. Behn & Co. Comtoir: Rehdenerstr. 5.

Eine compl. Einrichtung zur neu, sof. zu kaufen gesucht. [114] Ernst Bourbiel, Dt. Eylan.

**Restauration**  
Jeden Posten Bau- und Pflastersteine offeriert franco Station [8934] Dom. Kalleje b. Vol. Cetzin Westpr.

Eine grosse Partie Sommer-Pferdedecken rein Leinen garantiert, ca. 185 Elm. groß, vollst. überb. d. grau färbt mit unsteril. d. Bruststück, starkem Beboriemer, ringsum mit Beborie und mit Bindemitteln versehen, jetzt nur Mk. 4.75.



**Fliegen-Netz-Decken** grau mit Tropfen, jetzt nur Mk. 3.25. Sommer-Pferde-Decken, schön, weich, wollig, mit ein als Schutz vor Schlamm und Regen. 3.75 St. Berl. per Wagon od. Post. b. Betr. Landwirtschaftliche Fabrik, Geres' Gas. m. h. H., Schönberg b. Berlin.

8977] Ca. 100 Bentner gute, trockene Malzkeime portvefliches Viehfutter, hat noch abzugeben. Brauerei Schönlanke.

**Prima Torfstreu**  
v. unseren Fabriken Budda, Station Br. Stargard, Neu-hof, Station Wandenburg an der Havel-Schiffbau, offeriren allerbilligst. Mit Wasser und Preis stehen gerne zu Diensten. Hochachtungsvoll Arens & Co., Pr. Stargard.

400 Btr. Speisefarfosseln (Magnum bonum), 1 fetten Käse, 2 hochw. ältere Röhre, gefundenes Maschinenroth verkauft Dominik Wangerau bei Graudenz. [8939]

**Kapitalien**  
kündbar wie unkündbar jeder beliebigen Höhe zum zeitgemässen Zinsfuße für Städte, Kreise, Gemeinden aller Art, Mörtelien-genossenschaften wie Industriellen größeren Umfanges unter ganz besonders günstigen Bedingungen, auch St. der Landwirtschaft.  
Paul Bertling, Danzig.

Jeder Käufer von 10 Stück Sultan's **Rothen Kreuz-Cigaretten** ist gegen Unfall bei der Schweizerischen Unfall-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Winterthur versichert [8712]  
mit 1000 Mark bei Todesfall  
" 1000 Mark bei Ganz-Invalidität  
" 300 Mark bei Halb-Invalidität  
" 50 Mark bei Arm- oder Beinbruch.  
Packet mit 10 Cigaretten, einschliesslich Versicherungs-police, (ohne Verringerung der Qualität) = 30 Pfennige.  
Ges. gesch. Ueberall käuflich! Ges. gesch.  
Fabrik "Sultan", Breslau.  
Nachahmungen werden gerichtlich verfolgt.

8962] C. Sonnenaeth. Strahl-Apparat von Professor Kordeckt Leipzig (Neuwerth 75 Mk.) für 30 Mk. zu verk. d. Frau Stadie, Bromberg, Elisabethstr. 48 a.  
Folgende, sehr gut erhaltene Gegenstände sind Umzugs halber sehr billig abzugeben:  
2 Petroleumapparate, Kaffmühle, Hohlmaße, Waagschalen, Gewichte, 1 eiserne Saffarre, 2 Ladin-tische, 1 eiserne Wapagei-klänge, 1 1/2 Meter hoch, 2000 Bd. Leihbibliothek, dieselbe ev. auch in Kommission, 1 Dreirad, für Damen geeig., auch zum Gepäcktransport, 1 Photographie-Apparat, 1 Luftpumpe, physikalisch.  
Dr. F. M. W. u. Nr. 8955 an d. Gef. erb.

**Ein Ladeneinrichtung**  
passend für Manufakturwaaren- oder verwandte Branchen, sowie eis. Ofen, Kuhl u. ist sehr billig abzugeben. Zu erf. briefl. unt. Nr. 8957 i. d. Exp. d. Gef. bitten.

Jeder Händler [5864] demurrirten Branntwein verkauft, ist verpflichtet, im Verkauf total ein Plakat mit den Bestimmungen über die Stärke des Branntweins u. auszu-hängen. Nachdrucksfähige Plakate à 10 Pf. verbindet Gustav Röhde's Buchdruckerei, Graudenz.

**Arbeitsmarkt.**  
Preis der gewöhnlichen Seite 15 Pf.

**Vertrauensposten**  
als Verwalter, Aufseher, Kassirer oder dergl. sucht gut empfohlener Kaufmann, verbr. 39 Jahre alt, 12 Jahre selbstständig gewesen. Antritt kann von sofort, 1 Juli od. auch später geschehen. Meld. briefl. mit Aufschrift 8759 an d. Gef. bitten.

8872] C. Ja. Mann, mit guten Zeugn., gegenw. Leiter e. Kolon-Waaren- und Destillationsgesch., sucht per 1. Oktober cr. ähnliche Stellung, eventl. auch für kleine Reisen. Meldungen erbittet Heinrich Scholz, Döberu bei Forst i. L.  
Suche Stellung als Hilfe bei Rechnungs- u. v. Arbeiten. Gef. Meld. wd. briefl. mit Aufschrift Nr. 9200 d. d. Gef. bitten.

8852] Suche für mein. J. Mann, weibl. am 1. Juli f. Lehrz. besuch., passende Stell. bei gering. Anspr. Gef. Off. erb. A. Schlenker, v. Administrator, Dom. Wismich A. via Platte i. P.

D. Herren Mitter. empff. tücht. u. solide ja. Leute. 3. K. 1/2 bis 2 1/2, Danzig, Tobiasgasse 25. [9345]

**Jung. Oberkellner**  
3. J. noch in Stellung, will sich verändern und sucht, ev. auch als Kuffetier, ab 1. Juli cr. neues Engagement. Off. sub A. L. 30 an die Exped. des "Tageblatt" in Allenstein erbeten. [8883]

8951] Ein Wirtschaftsin- spektor, 47 Jahre alt, ev. verbr., 1 Kind, mit Nebenbau u. Drift- kultur verbr., beider Landesfür- mächtig, im Besitze guter Zeugn., sucht von sofort Stellung als alleinige Verwalter o. a. unterm Prinzipal. Meldg. u. O. M. 250 postl. Pringenthal b. Bromberg e.

**Tüchtig. erst. Zuschneider**  
mit 6jähriger Thätigkeit, wünscht sich, gestützt auf gute Zeugnisse und Referenzen, zum 15. August od. 1. September zu verändern. Meldungen briefl. mit Aufschrift Nr. 9113 an den Gef. bitten.

8885] Ein verbr., evang. Wirth- schafter, 13 Jahre beim Fach, mit allen Zweigen der Landw. verbr., der poln. Sprache mächtig, sucht, gestützt auf beste Zeugnisse, von Martini d. J. Stellung auf einem Vorwerk. Gef. Off. an A. F. u. r. i. d., Strassburg Wpr. zu richten.

**Stelle-Gesuch.**  
9342] Ein tücht., iters tücht., ev. Müller-Geselle, m. sämtl. Wäsch- d. Reuz. verbr., sucht a. gute Zeugn. gestützt, in e. gr. Wäsch. i. 1. Juli d. J. 2. Stell. Gef. l. f. Ende man an Müller-Gesellen S. D. u. d. d. in Valga Dpr.

Ein junger Müller-Geselle sucht von gl. od. spät. Stell. in einer großen Mühle. Zeugnisse zu Diensten. Meld. briefl. mit Aufschrift. Nr. 9333 an den Gef.

Ein tüchtiger Meierei-Gehilfe sucht sofort oder 1. Juli Stell. Sit mit Kessel, Maschinen, Milch-Separator, Butterm. u. Käse- v. verbr. Gute Zeugnisse sind vor- handen. Meld. brieflich unter Nr. 9330 an d. Gef. erb.

Ein Müller, 27 J. alt, mit etw. auf langjähr. Zeugn. Stell. auf einer Wind- od. H. Wasserm., die er später vachten kann; selbiger würde sich auch verstehen binsel- währtraben. Meldungen briefl. unt. Nr. 9109 an den Gef. erbet.

**Ein junger Mann**  
mit der Destillations-Branche vertraut, der ordnungsliebend und fleißig ist, findet per 1. Juli cr. Stellung bei [9251] R. Siegmundowaki, Elbing. Retourmarke verbeten.

9192] Ich suche schon jetzt, Ein- tritt am 1. Juli, 2 tücht., akt. Verkäufer, w. i. mein. neu. Kaufh. e. angen. u. selbstst. Stell. hab. werd. Dieselben müß. sowohl in Manu- faktur- u. Herren-Konfektion, als auch in Kolonial- u. Desstillations- u. Geschäft. Off. u. Zeugnisabschr. u. Gebalts- anpr. an M. S. Leiser, Thorn.

9322] Für mein Manufaktur- waarengeschäft suche ein. jung. Verkäufer [9322] und einen Lehrling. Polnische Sprache erforderlich. Louis Alexander, Jablonowo Westpreußen.

9306] Für mein Manu- faktur-, Modewaaren- und Herren- Garderoben- Ge- schäft suche ich zum sofortigen Eintritt einen tüchtigen, gewandten Verkäufer. Poln. Sprache erwünscht. Offert. nebst Photographie, Angabe der Gebaltsanpr. und Zeugnisabschr. an D. Jacoby, Löben.

9332] Die Fabrik für Herren- und Knaben-Bekleidung von Rudolf Petersdorff-Posen sucht phänomenal tüchtige Verkäufer gegen hohes Salair per 1. Juli. Poln. Sprechende bevorzugt. Zeugnisse und Photographie einzusenden.

9308] Einen ehrl., gew. und unricht. Verkäufer [9308] per Kautions stellen kann, sucht vor sofort die Kantine des III. Bat. Infant. - Regts. Nr. 140 No- wakrau. Zeugnisabschriften, Lebenslauf sowie Photographie sind einzuschicken.

9384] Suche per 1. Juli für mein Tuch-, Manufaktur- und Konfektionswaaren- Geschäft einen durchaus tüchtigen Verkäufer und Dekorateur (Christ), Alt. ca. 20 Jahre. Meld. mit Photographie, la. Zeugnissen u. Gebalts- anpr. b. freier Station erbittet Paul Heyn, Friede- berg Nm.

8888] Für mein Tuch-, Manu- faktur- und Modewaaren- Ge- schäft suche ich per 15. Juli resp. 1. August einen tüchtigen Verkäufer [9322] der polnischen Sprache mächtig, der zugleich mit schriftlichen Arbeiten vertraut ist. Den Mel- dung Zeugnissabschriften mit Ge- baltsanprüchen und wenn mög- lich, die Photographie beizulegen. Moriz Rosenthal, Bischofsburg.

9324] Ein j. Mann, d. d. recht. Arm verloren hat, sucht Stellung als Förtner, Votter oder ähnliche Vertrauensposten, ist auch bereit im Schreiben. Briefliche Meld. unter R. A. No. 555 postlagernd Kruschin.

**Tüchtiger Vorchnittter**  
Ernte-Unternehmer sucht sof. Ernte zu übernehmen. Meld. briefl. unt. Nr. 9220 an d. Gef. bitten.

**Sehr großer Verdienst**  
auch als Nebenverbr.  
8841] Ein akt. solides Kaufgesch. i. intellig. gew. Persönlichkeit zum Engagem. v. Mitg. f. e. Geschäft. z. Ausn. d. chancereich. Werbepap. Sachkenntn. n. erf. kein Risiko. Off. u. P. N. 144 a. d. Ann.-Exp. v. Haasenstein & Vogler A.-G. Berlin S.W. 19.

**Vertreter gesucht**  
in allen größeren Plätzen für ein. neuen patentirten, leicht verlauf. Artikel. Herren, auch Damen find. sehr lohnende Thätigkeit. [9254] Gef. Off. u. R. 843 "In- validendank" Braun- schweig, erbeten.

**Dhne Risiko.**  
Gef. v. e. I. Hamburgerhaufe noch einige resp. Herren z. Verkauf v. Cigarren an Private, Wirthe zc. Bergg. M. 1500, — od. hohe Prov. Off. u. U. K. 773 an Haasenstein & Vogler A.-G., Hamburg. [9315]

**Flotte Kolporteur**  
sofort gesucht bei gutem Ver- dienste. Meld. briefl. mit Auf- schrift Nr. 9391 a. d. Gef. erbet. 8991] Wir suchen per sof. einen Konfektionär für unser Herren-Konfektions- Geschäft en gros. Meldungen mit Photographie und Zeugnissen erbittet M. Löwisch & Komp., Danzig.

**Ein junger Materialist**  
mit der Destillations-Branche ver- traut, der ordnungsliebend und fleißig ist, findet per 1. Juli cr. Stellung bei [9251] R. Siegmundowaki, Elbing. Retourmarke verbeten.

9192] Ich suche schon jetzt, Ein- tritt am 1. Juli, 2 tücht., akt. Verkäufer, w. i. mein. neu. Kaufh. e. angen. u. selbstst. Stell. hab. werd. Dieselben müß. sowohl in Manu- faktur- u. Herren-Konfektion, als auch in Kolonial- u. Desstillations- u. Geschäft. Off. u. Zeugnisabschr. u. Gebalts- anpr. an M. S. Leiser, Thorn.

9322] Für mein Manufaktur- waarengeschäft suche ein. jung. Verkäufer [9322] und einen Lehrling. Polnische Sprache erforderlich. Louis Alexander, Jablonowo Westpreußen.

9306] Für mein Manu- faktur-, Modewaaren- und Herren- Garderoben- Ge- schäft suche ich zum sofortigen Eintritt einen tüchtigen, gewandten Verkäufer. Poln. Sprache erwünscht. Offert. nebst Photographie, Angabe der Gebaltsanpr. und Zeugnisabschr. an D. Jacoby, Löben.

9375] Ich suche für mein Manu- fakturwaaren-Geschäft per so- gleich einen tüchtigen Verkäufer der polnischen Sprache mächtig, bei vollständiger freier Station. Offerten mit Angabe von Gebalts- anprüchen an A. Levy, Culmsee.

**Strasburg Wpr.**  
Zum Eintritt per 15. Juli cr. suche für mein Tuch-, Manu- faktur- und Mode- waarengeschäft ein. tüchtigen, gewandten, zuverlässigen Verkäufer der polnisch. Sprache mächtig. Den Be- werbungen sind Pho- tographie und Ge- haltsanprüche bei- zufügen. Personl. Vorstellung bevorz. Ein Lehrling oder Koloniar findet ebenfalls von sofort Stellung. David Jacobsohn.

**Ein junger Mann**  
der Eisenwaarenbranche kundig, welcher seinen seine Lehrzeit vollendet, sowie 1 Lehrling finden von sofort oder später in meinem Kolonial-, Destillations- u. Desstillations- u. Eisenwaaren- u. Geschäft. Hübner, Mohrunge Dpr.

8889] Für mein Destillations- und Schantgeschäft suche ich per 1. Juli einen tüchtigen jungen Mann Materialist. Selbiger muß im Destillationsfache genügende Kenntnisse besitzen. Abschrift der Zeugnisse erbeten. Einlage von Briefmarken verbeten. S. Schoeneberg, Allenstein.

8078] Für mein Kolonialwaaren- und Destillations-Geschäft suche ich zum sofortigen Antritt einen durchaus tüchtigen jungen Mann. Polnische Sprachkenntnisse erf. Otto Fuchs, Bromberg.

8623] Für meine Kolonial-, Ma- terial-, Destillations- und Eisen- branchede suche per 1. Juli cr. einen durchaus tüchtigen, mögl. Kommiss der polnischen Sprache vollständig mächtig. D. Sielmann, Carthaus.

8678] Für eine Materialwaaren- handlung wird ein brauchbarer jung. Kommiss z. Antr. v. 15. Juli sp. 1. Aug. c. gef. Meld. sub. L. 303 u. Veil. d. Janibabich. a. Z. u. u. s. Wallis, Thorn z. Weiterber.

8335] Vom 1. Juli cr. suche für mein Medizinal- u. Drogengeschäft einen tüchtigen Gehilfen. Zeugnisabschriften und Angabe der Gebaltsanprüche erb. S. Goralski, Angerburg.

1 jüngeren Gehilfen (Materialist) [8893] u. 1 Hausmann sucht Wilh. Kasilke, Rebben Wpr.

8688] Für mein Kolonial- waaren- u. Destillations-Geschäft suche ich vom 1. August, ev. auch später, zwei flotte, zuverläss. Expedienten u. 1 älteren, jungen Mann für Destillation, der auch gleich- zeitig für in Komtoirarbeiten sein muß, bei gutem Salair. A. Wolter, vorm. Herm. Loewens, Marienburg.

9302] Zum 1. Juli findet ein zuverlässiger, fleißiger Kassen- u. Bureau- Gehilfe Stell. Anf. Geh. 54 Mk. monatl. Meld. mit Zeugn.-Abschr. erbittet Th. Heiman, Kg. Fortit.-Mend. u. Amtsvorl., Brau.

9226] Ein tüchtiger Uhrmachergehilfe selbstständiger Arbeiter, kann so- fort eintreten. A. Fant, Uhr- macher, Neustettin.

Goldarbeitergeh., welcher gra- den und sich in der Uhrmacherei aus- bilden will, kann sich melden bei Ed. Wenzl, Uhrmacher, 93701 Konitz Wpr.

**Ein Konditor-Gehilfe**  
kann z. 26. Juni eintreten bei C. Nickel, Marienburg.

**Ein tücht. Bäckergeselle**  
kann sofort eintreten bei [9238] K. u. a. Bäckermesser in Wew. Auch ein Lehrling kann sich melden.

**Ein Dienstarbeiter**  
der gründlich mit einem Doppel- osten Weide weiß, findet bei gutem Lohn Stellung. [9398] S. Kalle, Bäckermesser, Graudenz.

Mehrere Malergesellen finden dauernde Beschäftigung bei G. Vistorz, Lautenburg Wpr.

Zwei Malergesellen finden dauernde Beschäftigung b. Maler S. Nivkow, [9293] Osterode Dpr.

**Malergesellen**  
können eintreten. [8969] Bruno Schulz, Langest. 15.

**Tüchtige Maurer**  
finden dauernde Beschäftigung bei S. Lesche, Zimmermeister, Bischofsberger. [9317]

**Tüchtige Maurer**  
finden dauernde Beschäftig. S. Fejffel jr., Maurer- meister, Dameran, Kreis Culm, Westpr. [8639]

**Ein Schlosser-Geselle**  
kann eintreten. [9225] S. Gulley, Marienwerder.

9151] Zum sofortigen Antritt oder 1. Juli werden 3 tüchtige, niederkne und zuverlässige **Maschinenschlosser oder Schmiede** die mit der Führung von Dampf- drehmaschinen verbr. sind, ev. auch in der Werkstatt arbeiten können, verlangt. A. Brandenburg, Gnesen.

9162] Mehrere **Schlosser-Gesellen und Lehrlinge** sucht per sofort Leopold Riß, Schlossermeister, Briesen Wpr.

9069] **Maschinisten** für Lohn-Dampfdruckmaschinen werden gesucht. Meldungen mit Lohnanspruch und Angabe der letzten Stellung erbittet H. Edel, Löbau Westpr.

9053] Ein junger **Klempner-Geselle** sowie **ein Lehrling** können sofort eintreten bei S. Kofke, Bauklemmer, Culm a. W.

**Tücht. Klempner-Gesellen** sowie **ein Lehrling** sucht C. Mueller, Bogora bei Thorn Westpr. [8558]

**Mehr. unverheirath. Klempner-Gesellen** finden dauernde Beschäftigung bei H. Henning in Elbing. **Sofort** findet ein tüchtiger [9386] Dachdecker-Geselle dauernde Beschäftigung bei Behold, Dachdeckermeister, Mohrunge Dpr.

9182] auf Dretter, Bage, 8995, ständ. Ref. ber. M. 9288, nowo. ver. ber. B. 935, tüch. S. 931, W. 932, 931.

9182] auf Dretter, Bage, 8995, ständ. Ref. ber. M. 9288, nowo. ver. ber. B. 935, tüch. S. 931, W. 932, 931.

9182] auf Dretter, Bage, 8995, ständ. Ref. ber. M. 9288, nowo. ver. ber. B. 935, tüch. S. 931, W. 932, 931.

9135] Dom. Karyschi bei Callies sucht einen zuverlässigen Starkermeister der mit Dampfmaschinen umzu- gehen versteht und etwas Schirr- arbeiten machen kann. 9128] Zuverlässiger Drainage- Schachtmeister findet für längere Zeit bei h. h. Lohn Beschäftigung. Meldg. g. mit Zeugnisabschriften an Fr. Gliemann, z. B. Dren- g. furh Dpr. 9204] Ein junger tüchtiger Barbiergehilfe find. dauer. Besch. S. Lechner, Bromberg, Boienerstr. 31.

**Ein jung. Barbiergehilfe**  
findet von gleich oder später bei gutem Lohn angenehme Stellung. Meld. verb. briefl. m. Aufschrift Nr. 8917 d. d. Gef. bitten.

Suche v. sofort b. hob. Salair **einen Barbiergehilfen.** G. Murzynski, Sawea a. W.

**Tüchtiger Schweizerdegen**  
findet sofort Stellung. [9382] Heynes Buchdrucker, Braunsberg Dpr.

Ein im Fach tüchtiger **Buchbinder-Gehilfe** sucht vom 1. Juli oder früher Stelle. Meld. briefl. unter Nr. 9382 an d. Gef. erb.

**Ein Konditor-Gehilfe**  
kann z. 26. Juni eintreten bei C. Nickel, Marienburg.

**Ein tücht. Bäckergeselle**  
kann sofort eintreten bei [9238] K. u. a. Bäckermesser in Wew. Auch ein Lehrling kann sich melden.

**Ein Dienstarbeiter**  
der gründlich mit einem Doppel- osten Weide weiß, findet bei gutem Lohn Stellung. [9398] S. Kalle, Bäckermesser, Graudenz.

Mehrere Malergesellen finden dauernde Beschäftigung bei G. Vistorz, Lautenburg Wpr.

Zwei Malergesellen finden dauernde Beschäftigung b. Maler S. Nivkow, [9293] Osterode Dpr.

**Malergesellen**  
können eintreten. [8969] Bruno Schulz, Langest. 15.

**Tüchtige Maurer**  
finden dauernde Beschäftigung bei S. Lesche, Zimmermeister, Bischofsberger. [9317]

**Tüchtige Maurer**  
finden dauernde Beschäftig. S. Fejffel jr., Maurer- meister, Dameran, Kreis Culm, Westpr. [8639]

**Ein Schlosser-Geselle**  
kann eintreten. [9225] S. Gulley, Marienwerder.

9151] Zum sofortigen Antritt oder 1. Juli werden 3 tüchtige, niederkne und zuverlässige **Maschinenschlosser oder Schmiede** die mit der Führung von Dampf- drehmaschinen verbr. sind, ev. auch in der Werkstatt arbeiten können, verlangt. A. Brandenburg, Gnesen.

9162] Mehrere **Schlosser-Gesellen und Lehrlinge** sucht per sofort Leopold Riß, Schlossermeister, Briesen Wpr.

9069] **Maschinisten** für Lohn-Dampfdruckmaschinen werden gesucht. Meldungen mit Lohnanspruch und Angabe der letzten Stellung erbittet H. Edel, Löbau Westpr.

9053] Ein junger **Klempner-Geselle** sowie **ein Lehrling** können sofort eintreten bei S. Kofke, Bauklemmer, Culm a. W.

**Tücht. Klempner-Gesellen** sowie **ein Lehrling** sucht C. Mueller, Bogora bei Thorn Westpr. [8558]

**Mehr. unverheirath. Klempner-Gesellen** finden dauernde Beschäftigung bei H. Henning in Elbing. **Sofort** findet ein tüchtiger [9386] Dachdecker-Geselle dauernde Beschäftigung bei Behold, Dachdeckermeister, Mohrunge Dpr.

9182] auf Dretter, Bage, 8995, ständ. Ref. ber. M. 9288, nowo. ver. ber. B. 935, tüch. S. 931, W. 932, 931.

9182] auf Dretter, Bage, 8995, ständ. Ref. ber. M. 9288, nowo. ver. ber. B. 935, tüch. S. 931, W. 932, 931.

9182] auf Dretter, Bage, 8995, ständ. Ref. ber. M. 9288, nowo. ver. ber. B. 935, tüch. S. 931, W. 932, 931.

9182] auf Dretter, Bage, 8995, ständ. Ref. ber. M. 9288, nowo. ver. ber. B. 935, tüch. S. 931, W. 932, 931.

9182] auf Dretter, Bage, 8995, ständ. Ref. ber. M. 9288, nowo. ver. ber. B. 935, tüch. S. 931, W. 932, 931.

9182] auf Dretter, Bage, 8995, ständ. Ref. ber. M. 9288, nowo. ver. ber. B. 935, tüch. S. 931, W. 932, 931.

9182] Mehrere tücht., gelehrte  
**Eisendreher**  
 erhalten sofort dauernde und lohnende Beschäftigung. H. Klose, Eisenfabrik und Maschinenfabrik.

9058] Ein tüchtiger  
**Schmiedegeselle**  
 auf Aufbeschlag, kann zugleich eintreten. Aug. Marx, Kupf- und Wagenschmiedemstr., Wehlisstr. 8995] Einen tüchtigen, selbstständigen  
**Reffelenschmied u. einen Selbzieher**  
 der auch drehen kann, sucht A. B. Uscate, Maschinenfabrik, Dirschau.

9285] Adl. Mendorf b. Jablonow sucht per Martini einen  
**verh. evgl. Schmied**  
 der einen Burschen zu halten hat. Personl. Vorstellung Bedingung.

9354] Suche von sofort einen  
**tüchtigen Schmiedegesellen.**  
 Schmiedemstr. Joh. Bachmann, Bieworken bei Gottersfeld. Brauchbarer evgl.  
**Schmied**  
 tüchtig im Aufbeschlag, mit Burschen, findet bei gutem Lohn zu Martini d. 3. auf großem Gute Stellung. Meldung. Brief. unt. Nr. 8639 an d. Gef. einzul.

8982] Ein tüchtiger Schmiedegeselle als  
**Schirmermeister**  
 welcher die Schmelze selbstständig leiten kann  
 vier Schmiedegesellen  
 zwei Rastemacher  
 zwei Bademacher  
 sofort gegen hohen Lohn gesucht. Wagensfabrik R. Kulligowski, Briesen Wpr.

**Tücht. Kupferschmied**  
 finden lohnende Beschäftigung. Otto Hoffmann, Kupferschmiedemstr., Snowrazlaw.

8981] Tüchtige  
**Böttchergesellen**  
 zum Bau von Spiritus-Fläsern können sich melden bei W. Sultan, Spiritfabrik, Thorn.

9183] Einige jugendliche  
**Anstreicher**  
 erhalten Beschäftigung. H. Klose, Maschinenfabrik.

8961] Ein perfekter  
**Wagenladier**  
 findet dauernde Beschäftigung. Personl. Vorst. resp. Einsegn. der Reigen erwünscht. E. Ullrich, Bromberg, Wagenfabrik.

9199] Einen Gehilfen u. 2  
**Lehrlinge**  
 Mrozowski, Ladiermstr., Blumen-u. Unterthornerstr. Ede.

9163] Suche zum 1. Juli einen  
 selbstständigen  
**Wagenladier.**  
 E. Zimmermann Ww., Bromberg, Peterstr. 5.

9377] Suche recht bald einen  
 soliden tüchtigen  
**Drechsler**  
 auf dauernde Beschäftigung. Robert Bolze, Gräs in Prov. Posen.

**Ein Drechslergeselle**  
 findet bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung. Diejenigen, welche Bildhauerarbeit verstehen, werden bevorzugt. F. Waide, Möbelfabrik, Wehlisstr.

**Sattlergesellen**  
 finden dauernde Beschäftigung bei  
**Johann Chrostowski, Sattlermeister, Nehen Wpr.**

2 tücht. Sattlergesellen  
 finden dauernde Stellung bei Ernst Poje, Sattlermstr., Freystadt Wpr.

8127] Suche zum 1. Juli einen  
 gut empfohlenen  
**Kunstgärtner**  
 für diesen schönen Garten. Erwähnte Zeugnis-Abtschriften nebst Gehaltsansprüchen.  
 Adlig. Rittmeister a. D., Badten b. Sielastken Ostpr.

9378] Zum 1. Juli wird ein  
 fleißiger, energischer, deutsch und polnisch sprechender  
**Gärtner**  
 gesucht, der auch in der Landwirtschaft als Aufseher thätig sein muß. Zeugnisse einzufenden.  
 Dom. Lopiczno, Kreis Kongrowitz.

9263] 2 tüchtige  
**Stellmacher-Gesellen**  
 finden sofort dauernde Beschäftigung bei C. Hildebrandt, Gartenstein Dpr. 19263

**Funf Gesellen  
 und drei Lehrlinge**  
 können sofort eintreten bei 9161  
 Franz Klugewicz, Tischlermstr. in Briesen Wpr.

2 tücht. Stellmachergesell.  
 sucht 18064  
 F. Penner, Stellmachermstr., Vorwerk Saustau b. Graud.

**Glasergeselle** erhält sofort Arbeit. 19201  
 Dill, Unterthornerstraße 12.

3 Tischlergesellen  
 für dauernde Beschäftigung können eintreten bei S. Licht, Sezewo Wpr. 19017

**Tüchtige Tischler**  
 finden sofort dauernd lohnende Beschäftigung. Reise wird vergütet. A. Friedrich, 9132] Hannover i. Schl.

2 tücht. Tischlergesellen  
 zur kirchlichen Arbeit sucht von sofort gegen hohes Lohn  
 Ignaz Porowski, Kunsttischlerei Dietrichswalde Ostpr. Allenstein. 8884

9175] Ein unverheirateter  
**Windmüllergeselle**  
 mit guten Zeugnissen versehen, findet zum 2. Juli cr. Stell. bei Joh. Volz, Montan, Kr. Schwes.

9264] Ein zuverlässiger  
**Windmüllergeselle**  
 der mit Sichtschiene vertraut ist, erhält bei mir sojl. Arbeit. S. W. Laß, Reutewichunterfeld bei Reutewich Wpr.

9212] Ein junger, selbstständiger  
**Windmüllergeselle**  
 findet vom 1. Juli dauernde Beschäftigung bei  
 Statute, Mühlenbesitzer, Myszkowicz b. Briesen Wpr.

**Windmüller-Geselle**  
 findet sofort Stell. S. Janisch, Mendorf bei Grandenz. 19386

Suche ein. 1. Beamten, etw. poln. spr. u. mit Milben. verträgl. 8 Feld- resp. Holzverw. u. 1 unb. Gärt. u. Jagd. H. Berner, land. Gesch. Breslau, Moritzstr. 33 8889

**Ein Wirtschaftsanwalt**  
 aus guter Familie, evgl. findet Stellung auf Dom. Ebensee b. Uniano. Gehalt nach Uebereinkunft. Zeugnisabtschriften u. Lebenslauf erwünscht. 19251

**Ein älterer Landwirth**  
 der auch selbstständig z. disponieren im Stande ist, wird bei bescheid. Ansprüchen zu sofort gesucht. Meldungen mit Abtschriften der Zeugnisse unter O. H. 100 postlagernd Ostloschin. 19259

9244] Ein energischer junger  
 Landwirth als  
**Inspektor**  
 zum 1. Juli gesucht von  
 Rittgut Oserkow b. Damerau, Kr. Culm.

9073] Einen jungen Menschen  
 aus guter Familie sucht als  
**Feldinspektor**  
 bei freier Betöstigung und einem Anfangsgehalt von 300 M. v. a. zum 1. Juli d. Jz. das Rittgut Wolitz bei Bartsdin Wpr.

**L. Cramer, i. Pom., i. f. 1. Juli. u. v. Administ., Inspektor, Wirthschafter, Amts- u. Gutssekret., Brennein- u. Meierverw., Gutskärtner u. Käger, Steben (a. ob. Pensionss.) Sol. Ved. Viele Placat. nachw. v. Fabr. 19355**

9291] Per 1. August cr. suche  
 einen unverheirateten  
**Rechnungsführer u. Amtsekretär**  
 der die Verwaltung einer Post-Agentur und die Beaufsichtigung des Melkens der Kühe zu übernehmen hat. Gehalt 700 Mark, steigend bis 1000 Mark.  
 G. Vöhrer, Danzig.

9149] Für mittleres Gut, unter  
 Leitung des Prinzipals, wird per  
 sofort ein unverh., tüchtiger  
**Inspektor**  
 nicht unter 24 Jahren, beider Landesspr. mächtig, gesucht. Anfangsgehalt 300 M. excl. Wäsche. Meldung. mit Zeugnisabtschr. an Koch, Neu-Culmsee b. Culmsee Wpr.

8924] Suche für Gohendorf bei Frankenhagen Wpr. zum 1. Juli resp. später einen  
**jugen Mann**  
 zur Erlernung der Landwirthschaft. Pension u. Uebereinkunft. Jarke, Administrator.

**Junger Mann**  
 aus guter Familie, m. g. Schulbildung, w. z. Erl. d. Landwirthsch. gef. z. 1. Juli d. Jz. Familienanschl. gewährt. Lehrg. nicht verl. — Desgl. gesucht z. 1. Juli ein durchaus ant. gebild., energisch.  
**Wirthschafter**  
 m. best. Empfehlg. bei 300 M. Anfangsgehalt u. freier Wäsche. Meldungen werden brieflich mit Aufschrift Nr. 9172 durch den Geselligen erbeten.  
 Dom. Glinno bei Schoden, Provinz Posen, sucht zum 1. od. 15. Juli cr. einen kräftigen, der poln. Sprache mächtigen  
**Cleven.**  
 (Bauernsohn bevorzugt.) 19042

9213] Adl. Mendorf b. Jablonow sucht zu Martini einen  
**evgl. Geputzwirth.**  
 Personl. Vorstellung Bedingung.

9131] Gesucht per sofort ein  
**Aufseher mit 50 Lenten**  
 zur Nebenarbeit auf 4 Wochen. Vereinzeln und 3. Tage, 8 Wk., 25 Wd. Kartoffeln die Woche pro Arbeiter.  
 Dom. Dombrowo bei Elsenau, Bez. Bromberg.

8976] Ein tüchtiger  
**Borarbeiter resp. Schachtmeister**  
 findet im  
**Kieschacht zu Puschkowa (Breslau-Ströbelen-Wahn)**  
 mit  
**40 bis 50 Arbeitern**  
 lohnende Thätigkeit. Die Arbeiter können pro Mann und Tag bis 3 Mark verdienen. Meldungen nach dem Komitoir, Breslau, Gartenstraße 20 I.  
**Herrmann Bieder.**

9214] Zu Martini findet  
 ein **Borarwirth**  
 der gute Zeugnisse hat und einen Scharrer stellen kann, Stellung. **Glauchau bei Culmsee. Die Gutsverwaltung.**  
 Ebenbaselst findet ein  
**Wirthschafts-Cleve oder Volontär**  
 gegen Pensionszahlung freundliche Aufnahme.  
**Dom. Gorken bei Marienwerder** sucht zu sofortigem Antritt einen  
**deutschen Borarbeiter**  
 mit  
**15 tüchtigen Mädchen**  
 zur Ernte bei hohem Lohn. Schriftliche Meldungen bleiben unberücksichtigt.

**Unternehmer**  
 zur Ernte und Nebenabnahme. Frost, Kriesschl.

9290] Suche einen tüchtigen  
**1 Affordmann**  
 mit 10 Lenten, Jung. u. Mädch. sucht von sofort Gohendorf in Dwatwin b. Graubenz.

9055] Ein gut empfohlener  
**Schäfer**  
 wird zu Martini d. Jz. für eine Stammherde gesucht. Meldung. brieflich mit Aufschrift Nr. 9095 an den Geselligen erbeten.

8927] Suche zu Martini d. Jz. bei hohem Lohn einen zuverl.  
**Kutscher**  
 der gut reitet und fährt. Persönliche Vorstellung Bedingung. Rittgut bei Mello Wpr. Duao Müller.

8979] Ein verheirateter  
**Oberschweizer mit Gehilfen** zum 1. Juli in Dräckenhof bei Briesen Wpr. gesucht. Persönliche Vorstellung erw.

9207] Zu Martini d. Jz. wird ein tüchtiger, energischer  
**Lentewirth**  
 gesucht. Derselbe muß auch polnisch verstehen und sprechen können. Persönliche Vorstellung nothwendig.  
 Rittgut Rittnau bei Mello Wpr.

8916] Tüchtiger, verheirateter  
**Oberschweizer**  
 mit zwei Unterschweizern zu 60 bis 70 Köthen wird z. 1. Oktober d. Jz. gesucht in Gr. Kruschin (Post) Westpr. bei Bahnhofsstation Konjod.  
 Ebenbaselst großer, starker, scharfer Hofhund für 12 Mark veräußlich.

**Tücht. led. Schweizer**  
 auf Freistelle und ein Gehilfe zum baldigen Antritt gesucht.  
 Dom. Breslau, 9246] Hochgehren Wpr.

8257] Domin. Falkenau bei Strassburg Westpreußen sucht  
**2-3 Hannoveraner**  
 zum Torfpresen in Akford verlaufend Stüd. Ohne Betöstigung.

**40-50 Arbeiter.**  
 7254] Tüchtige Arbeitskräfte finden in meinen Wäldern per sofort lohnreiche und dauernde Arbeit Beschäftigung.  
 W. Reif, Rinten Ostpreußen.

9093] Zu meinem Kolonial- und Delikatessen-Geschäft findet vom 1. Juli cr. ein  
**Lehrling**  
 mit guter Schulbildung, Stell. polnische Sprache erwünscht, aber nicht erforderlich.  
 Paul Randz, vorm. Otto Peters, Culm a. W.

9351] Für mein Manufakturwaaren- und Konfektionsgeschäft suche per sof. 1. Lehrling u. 1 Kommiss (tucht. Verkauf, dervolv. Spr. mächt. 3. Uum, Dirschau).

8744] Für mein Tuch-, Manufaktur- und Modewaarengeschäft suche zum sofortigen Eintritt ob. zum 1. Juli  
**2 Lehrlinge**  
 moaisch, söhne achtbarer Eltern, der polnischen Sprache mächtig. An Sonnabenden und Feiertagen ist mein Geschäft fest geschlossen.  
 Max Salomon, Lautenburg Wp.

8974] Für mein Kolonialwaaren-Geschäft, Destillation, Essig- und Selterwasser-Sabrik suche per sofort einen  
**Lehrling**  
 mit guter Schulbildung und beider Landessprachen vollständig mächtig.  
 S. Laté Nachf. Culmee.

**Ein Lehrling**  
 Sohn rechtschaffener Eltern, kann vom 1. Juli bei mir eintreten.  
 G. Voese, Konditor, 8929] Gnesen.

**Kellnerlehrling**  
 Sohn anständ. Eltern, kann sofort eintreten. Bahnhofs-Wirtschaft Thorn Stadt.

8900] Suche für eine Gutschmiede einen tücht. u. kräftigen  
**Lehrling**  
 zu sofortigem Antritt.  
 Duschinski, Schmiedemeister, Luisenwalde bei Meßhof Wpr.

**Lehrling.**  
 9321] Ich suche für mein Kurz-, Galanterie- u. Porzellangehäuft einen  
**Lehrling.**  
 Hermann Meyer, Neuenburg Wpr.

**Lehrling**  
 gegen Vergütung und  
**jüngerer Kommiss**  
 für Tuch- und Modewaaren gesucht.  
 Julius Vincius, Filebne.

8594] Suche zum 1. Juli cr. für mein Spezial-Wahl- und Kolonialwaaren-Geschäft  
 einen **Lehrling oder Volontär**  
 Sohn achtbarer Eltern.  
 Oscar Manthey, Bromberg Bahnhofsstraße 73 a.

9381] Für mein Destillationsgeschäft suche ich zum baldigen  
**Lehrling**  
 mit guten Schulkennntnissen.  
 G. Dirichfeld, Thorn.

**Ein Stift (Kellnerlehrling), Sohn achtbarer Eltern, kann sich von gleich meld. im Hotel de Magdebourg, Marienwerder.**

**Junge Leute**  
 zur Erlernung der Führung von Dampfdruckapparaten sofort gesucht.  
 Rud. Somnis, 8898] Bischofswerder.

**Frauen, Mädchen.**  
 9344] Diatonissin mit sehr guten Zeugnissen, gebildet u. in allen Hausarbeiten bewandert, sucht von sof. Stell. a. Gesellsch. u. Krankenpf. Ofl. Meldung. f. a. b. Vdr. Hedwig Jagnow, Verensdorf, b. Witow z. richt.

9383] Geb. ev. **Wirtschaftsfräulein (Hausdame),** welche in groß. adl. ff. und einfach. bürgerl. Häusern fung., in allen Zw. des häusl. Hansh. firm u. vorzähl. empföhl., sucht wegen Veränderung der Wirthschaftstheilung selbstständige, dauernde Stellung.  
 Meld. u. F. postl. 2. u. d. W. a. l. d. bei Bischofsthal, Prov. Posen.

9216] Suche für meine Tochter, 25 Jahr, per 1. oder 15. Juli  
**Stelle im groß. Haushalt**  
 am liebsten auf dem Lande (bei freier Station ohne gegenseit. Vergüt.), wo ihr Gelegh. geb. w. sich in d. Wirthsch. zu verw. d. Gute Borkenntn. vorh. In Handarbeit geübt. Familienanschl. Bedingung. Meldungen briefl. an G. Sucke, Bromberg, Reuer Markt 6.

9271] Suche vom 1. Juli oder auch später eine Stelle als  
**Wirthin**  
 unter Leitung der Hausfrau, Wirthschaft und Glanzplättere erfahrene. Ofl. u. A. B. 100 postlag. Gr. Leitznau Weip. erb.

9347] Jg. geb. Wädch. f. St. i. feb. (a. l. Fortit). Selb. m. geg. Pl. Geh. u. Fam. Anschl. Kind. v. 4-8 J. beauf. a. i. d. Wirthsch. bef. i. Gfl. Ofl. H. M. 12 Liebhabpfl. erb.

**Ein junges Mädchen**  
 nicht eines evang. Geistlichen der Provinz, Galwaife, sucht Stellung als Stütze der Hausfrau. Familienanschl. und ein geringes Gehalt erwünscht. Ofl. briefl. mit Aufschrift Nr. 8922 an den Geselligen erbeten.

**Eine Weierin**  
 welche auch die Wirthschaft versteht, sucht von gleich Stellung.  
 Wdr.: Bäcker 149, Kruglinsen, Kreis Lötzen. 19350

Für mein f. Restaurant suche ein nur anständiges  
**junges Mädchen.**  
 Meldungen briefl. mit Aufschrift Nr. 9068 an den Geselligen erb.

**Ang-Direktrice**  
 erste Kraft, die polnisch spricht, auch gleichzeitig im Verkauf thätig ist, findet per 1. Juli bei hohem Gehalt dauernde Stell. Ebenso ein  
**Lehrling.**  
 M. Siebermann, Kreuzburg Lub., Posamentir- und Weißwaaren.

9270] Für mein Modewaaren-Geschäft suche für die Abtheilung Kurzwaaren und Damen-Konfektion eine tüchtige  
**Verkäuferin**  
 von ansprechender Figur. Antritt per 15. August resp. 1. September. Den Offerten sind Photographie, Zeugnisabtschriften und Gehaltsansprüche beizufügen.  
 Julius Beer, Gallow.

9380] Zum baldigen Antritt und 1. August wünsch. wir für die Abtheilung  
**Kurz-, Posamenten-, Weiß-, Kostwaaren**  
**drei gewandte Verkäuferinnen.**  
 Genauer Branchekenntniß erforderlich. Meldungen mit Photographie, Zeugnisabtschriften und Gehaltsansprüchen erbeten.  
**Max Levy & Co., Gottbus.**

**Kassirerin**  
 gesucht zum 1. Juli für eine kleinere Stadt. Buchführung nicht erforderlich. Meld. briefl. mit Aufschrift Nr. 9305 an d. Gef.

9211] Ein feines, anständiges  
**Mädchen**  
 fürs Buffet, Weinausschank, für die Dauer der Gewerbeausstellung in Graudenz, wird von sofort gesucht. Photographie unter Nr. 9211 an den Geselligen erbeten.

**geb. erfahr. Fräulein**  
 für 2 Kinder v. 8 u. 11 J. und Stütze wird per 1. Juli gesucht. Meld. mit Zeugnisabtschr. u. Gehaltsanspr. an  
 Frau Ulla Goldschmidt, Boien, Bergstr. 10a.

**Junges Mädchen**  
 aus guter Familie, zum 15. Juli auf H. Gut zur  
**Stütze der Hausfrau**  
 bei beiden Seiten Anprüchen und zur zeitweisen Beaufsichtigung eines 4jährigen Kindes gesucht. 40 Thaler Gehalt und Familien-Anschl. Schneidern können u. einige Kenntniß in der Landwirthschaft sowie etwas Kochen können verlangt. Meld. briefl. mit Aufschrift Nr. 9255 an d. Gef.

Suche zum 1. Juli für meinen Haushalt auf dem Lande ein  
**tüchtiges Mädchen**  
 welches alle häuslichen Arbeiten zu verrichten versteht. Gehalt nach Uebereinkunft. Bei bescheid. Wesen Familienanschl. Meld. brieflich mit Aufschrift Nr. 9261 an den Geselligen erbeten.

9256] Zur unentgeltlichen Erlernung der Wirthschaft ein bescheidenes, fleiß., durchaus anst.  
**junges Mädchen**  
 vom 1. August auf kleinem Gut gesucht. Dasselbe hat d. Melken zu beaufsichtigen.  
 Wande, Barkensfelde.

**Gesucht**  
 ein einfaches, anständiges  
**Mädchen**  
 zur Führung eines kleinen Haushalts. Dasselbe muß jedoch mit allen häuslichen Arbeiten vertraut sein. Meldungen mit Gehaltsansprüchen brieflich mit Aufschrift Nr. 9378 an den Gesell. erbeten.

**Junges Mädchen.**  
 Wegen Erkrankung d. jeh. wird von sofort ein evang. kräftiges, junges Mädchen zur Erlernung der Landwirthschaft und Milcherei gesucht. Familienanschl. Zamielnid Post Weipr. Daedge. 19297

9282] Gesucht zu sofort zwei  
**kräftige, junge Mädchen (evangel.)**  
 zur Erlernung der Meierei.  
 Zentral-Wolkerei Schöned.

9379] Anständiges, nicht zu  
**junges Mädchen**  
 vom Lande zur Erlernung der Landwirthschaft sucht zu sogleich bei Familienanschl.  
 Frau Gutsbesitzer Kulow, Dom. Sorge bei Stolzenfelde Weipr.

9318] Ein in der Wirthschaft erfahrendes, anständiges  
**Mädchen**  
 welches hauptsächlich 2 Kinder zu versorgen hat, wird als  
**Stütze der Hausfrau**  
 per sofort oder Anfangs Juli gesucht. Meldung. brieflich mit Zeugnisabtschriften und Angabe der Gehaltsansprüche unt. St. 24 postlagernd Crone a. Vr. erb.

9303] Tücht., ordentliches  
**Mädchen**  
 für Küche u. Haus sucht Bürgermeist. Bieper in Willau. Lohn 132 Mark.

8869] Suche zum 1. Juli cr.  
**eine Stütze der Hausfrau**  
 in geübten Jahren. Meldung mit Gehaltsansprüchen erbeten an die Buchdruckerei von Paul Müller, Weidenburg, Ostpr.

Gesucht zum 15. Juli oder auch  
**früher eine Weierin**  
 für Alfa-Betrieb, bewandert in feiner Butter- und Käsebereitung, auch hat dieselbe das Melken zu beaufsichtigen und Kälbertränken zu versorgen. Meldungen werden brieflich mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabtschriften mit Aufschrift Nr. 9100 durch den Geselligen erbeten.

**Ein junges Mädchen**  
 wird zur Stütze der Hausfrau gesucht. Nur Tüchtigkeit wird berücksichtigt. Anmeldungen wie Zeugnisabtschrift brieflich mit Aufschrift Nr. 9052 an den Geselligen erbeten.

9248] Einfache tüchtige  
**Wirthin**  
 die selbst zugreifen muß, für's Land von einigem Herrn zum 1. Juli gesucht. Gehalt 150 M. pr. a. Meld. briefl. unter B. G. postlagernd Löba u. Wpr.

9257] Für eine größere Wirthschaft wird zum 15. Juli cr. ein erfahrendes, anständiges  
**Wirtschafts-Fräulein**  
 unter Leitung der Hausfrau gesucht. Ansicht beim Melken nicht zu übernehmen. Meldungen nebst Gehaltsansprüchen sind zu senden an Frau Administrator Caufel auf Radbath, Post Pjeranzig, Kreis Neustettin.

9295] Eine einfache zuverlässige, in allen Zweigen der Land- und Hauswirthschaft erfahrene  
**Wirtschaftsterin**  
 zur Unterstützung der Hausfrau sofort gesucht.  
 Meldungen unter B. H. G. T. postlagernd Neumark, Wpr.

9304] Suche zu sogleich eine  
**eine Wirthin**  
 nicht zu jung, erfahren in allen Zweigen der Landwirtschaft, im Kochen, feiner und einfacher Küche, Brodbaden und Glanzpläten. Gehalt 60-70 Thaler. Eigenes Zimmer. Küchen- und Stubenmädchen im Hause.  
 Frau Oberförster Zimmer, Corpellen b. Ortelburg.

9246] Für mein Hotel u. größ. Restaurant suche ich von gleich oder später eine in der Branche  
**erfahrene Wirthin**  
 gef. Alters, welche der Küche und dem ganzen Hauswesen unter Oberleitung meiner Frau vorstehen kann. Meldungen mit Angabe der Gehaltsansprüche erbeten. G. Klein, Stolpi. Pom.

**Eine junge Wirthschafterin**  
 zuverlässig, sauber, tüchtig in jeder Beziehung, für Ostpreußen zum 1. Juli gesucht. Meldung. werb. briefl. m. d. Aufschrift Nr. 9301 durch den Gesell. erb.

9230] In Meßberg bei Lengen Westpr. kann sofort oder zum 1. Juli eine erfahrene  
**Wirthin und Meierin**  
 eintreten. Dieselbe muß gut Butter bereiten können, ohne Zentrifuge, das Melken beaufsichtigen und das Kälbertränken gründlich verstehen, auch im Feberich-Ausziehen und in der Küche gut bewandert sein. Personen mit wirklich guten Empfehlungen werden erwünscht, sich zu melden. L. Sobhs.

Junger, unverheirath. Wirthschafterin sucht eine junge, tücht. **Wirthin**  
 zu sofort oder 1. Juli. Stelle angenehm, kl. Haushalt. Meld. briefl. nebst Zeugnissen, Photogr. und Gehaltsanspr. mit Aufschrift Nr. 9323 an den Gesell.

8960] Selbstständige  
**erfahrene Wirthin**  
 zogl. Meierin (Alfa-Hand-Exp.) f. z. 1. Juli bei 240 M. Gehalt Dom. Catrinowen bei Wischniawen Ostpr.

9142] Eine gewandte  
**Köchin**  
 mit guten Zeugnissen sucht sofort od. spätestens zum 15. Juli gegen hohes Lohn  
 Frau Ernst Stolb, Drielen a. Nege.

9245] Eine perfekte  
**Köchin**  
 wird zum 1. August für das Land gesucht. Zeugnisabtschriften und Gehaltsansprüche zu senden an Dom. M. Lewo bei Garbenberg Westpr.

9360] Ein anständiges, sauberes  
**Dienstmädchen**  
 in Küche und Wäsche erfahren, wird vom 1. Juli zu mietzen gesucht. Richard Fiedler, Herrenstraße 30.

9366] Suche für 1. Juli ein  
**tüchtiges Dienstmädchen**  
 das auch etwas von der Küche versteht. Lohn 30 Thaler. Zeugn. find einzufenden an  
 S. Landecker, Ezin

**Naturheilstalt Blankenburg-Harz.**  
 Physikalisch-diätetisches Sanatorium.  
 Herrliche geschützte Lage dicht am Walde; mildes Klima;  
 sorgfältige individuelle Behandl. Mässige Preise. Prospekt frei.  
**Dr. med. Dahms, Freiherr v. Hammerstein,**  
 ärztlicher Leiter. geschäftlicher Leiter. [3991]

**Die Kunststickerei**  
 7332] von  
**Ludwig Rasch, Ronitz,**  
 empfiehlt sich zur Anfertigung von  
 • Vereins-Fahnen, Standarten und Bannern •  
 in geschmackvollster Ausführung.  
 Billigste Preise, toulante Zahlungsbedingungen.  
 Größtes Lager aller Arten Tapiserie-Waaren.  
 Vertreten auf der Graudenz'er Ausstellung!

5931] Das in Bromberg, Hofenerstraße 28, befindliche  
**R. Reimann'sche**  
**Konfurswarenlager**  
 bestehend aus  
**Möbeln, Spiegeln, Polsterwaaren und Särgen,**  
 wird werktäglich Vormittags 8-12 Uhr, Nachmittags 2-6 Uhr,  
**ausverkauft.**

**Deutsches Thomasschlackenmehl**  
 garantiert reine gemahlene Thomasschlacke  
 mit hoher Eisgehaltigkeit. [4931]  
**Deutsches Superphosphat**  
**Chilisalpeter, Kainit**  
 empfiehlt billig unter Gehaltsgarantie  
**Danzig A. P. Muscate Dirschau**  
 Maschinen-Fabrik und Eisengiesserei.

**Alle soliden Herren-**  
**Cheviots, Kammgarn u. s. w. von den ein-**  
**fachsten bis zu den feinsten liefern zu Fabrik-**  
**preisen** [8908]  
**Wilkes & Cie., Aachener Tuch-Industrie, Aachen 13.**  
 Bitte genau zu adressiren. Muster franco.  
 Direkter Bezug vom Fabrikort Aachen, berühmt durch  
 seine guten **Hervorragende Spezialität: Monopol-Cheviot**  
 Tuchwaaren **Ohne Konkurrenz!**  
 schwarz, blau oder braun, 3/4 Meter zu einem gediegenen  
 Anzuge für **10 Mark.**



**Brantford Grasmäher**  
 dauerhaft, leicht, bequeme Handhabung, leichtzünftig.  
**Neuer Imperial-Getreidemäher**  
 mit geschmiebetem Stahlrahmen.  
 Vorzüge: Leichtigkeit, große Dauerhaftigkeit.  
**Pferderechen, Heuwender**  
 empfiehlt [8936]  
**Carl Beermann, Bromberg.**

**Elbinger Apfelwein**  
 (prämiert auf d. Berliner Aus-  
 stellung f. Kochkunst u. Volks-  
 ernährung mit I. Preis, gold-  
 Medaille, empfiehlt in Gebin-  
 den von 30 Ltr. an à Ltr 30 u. 4  
 Pf. (herb u. mild) die  
**Obstverwerthungs-Ge-**  
**nossenschaft in Elbing**  
 (E. G. m. b. H.)

**Klever & Werres'**  
**holländische Tabakfabrikate** verdanken ihren  
 guten Ruf ihrem unadahlmilden Aroma, ihrer unüber-  
 troff. Milde. Dir. Vertrieh mit dem Konsum ab Fabrik.  
 Beliebte Marken:  
 La Realeza p. 100 St. 100 St. 5.- Brevas (L. Holl.) p. 100 St. 5.-  
 Anita 100 " 3,30 Atlas (Regalia) 100 " 5,50  
 Prima Manilla 100 " 3,60 Flor de Pietra 100 " 6.-  
 Hansa 100 " 4.- Sct. Felix Brasil 100 " 7.-  
 Havana Ausschuss " 4,50 Flor de Sct. Felix 100 " 7,50  
 Cigarillos 100 " 50 p. Mille, Havannillos 100 p. Mille.  
**Sortiments:** 30 versch. Sorten, je 20 St. entf., nach Angabe  
 der gewünschten Durchschnittspreislage.  
**Rauchtabake:** 100, 0,45, 0,50, 0,70, 1.-, 1,20, 1,50, 1,80,  
 2,25, 3.- pr. 1/2 kg. **Fantische Anerkennungen.**  
 Versand an Personen, deren Stellung Würdigkeit, ohne  
 sonst gegen Nachnahme.  
**Klever & Werres**  
 holländ. Zigarren-Fabrik und Tabakschneiderei in Geldern.

**A. Ventzki, Graudenz**  
 Maschinen- und Pflugfabrik  
 empfiehlt [4339]  
**Hack- und Häufelpflüge, Hackmaschinen.**  

**Mähe-Maschinen**  
 für Gras, Klee und Getreide.  
**Getreide-Mäher**  
 mit Bindeapparat  
 bestes Fabrikat.  
**Heuwender** amerikanisches und  
 deutsches Fabrikat.  

**Ernte-Rechen**  
 „Patent Ventzki“.  
 Neu verbesserte  
 „Heureka“ u. „Tigerkatze“.  
 Preislisten sende frei.

**Wagenfabrik von C. F. Roell Inh. R. G. Kolley, Danzig**  
 Luxus-, Gebrauchs-, Reklame-, Transport-  
**Wagen**  
 gebrauchte Wagen, Wagenbauartikel  
 Neue maschinelle Einricht. für Fabrikation  
 und Beschlag von Rädern.  
 Prospekte gratis.  
 Lieferant für Militär- und Postfahrzeuge  
 Fernsprech-Anschluss No. 370.



**Tendering's holländische Zigarren**  
 sind das Beste der Zigarrenfabrikation. Preisgekrönt-  
 tausende Anerkennungen. Besonders beliebt sind fol-  
 gende, aus den feinsten Tabaken hergestellte Marken:  
 per 100 Stück  
 Maatschappy 3 Mt. 90 Pf. Hermes 4 Mt. 50 Pf.  
 La Palma 4 " 50 " Deffert 4 " 50 "  
 Wilhelm I. 4 " 50 " El Meno 4 " 80 "  
 Aphrodite 4 " 50 " La Partura 5 " -  
 Esquitos 4 " 60 " La Rosita 5 " 40 "  
 Musterliste je 20 Stück vorfr. Musterliste je 20 Stück vorfr.  
 Marken 4 Mt. 30 Pf. Marken 4 Mt. 84 Pf.  
**Tendering's holl. Rauchtabelle** sind  
 leicht und wohlgeschmeckt.  
 Grobschnitt à Mt. 0,70, 1.-, 1,20, 1,50, 1,80, 2,20,  
 Feinschnitt à Mt. 0,90, 1,40, 1,70, 2.- pro 1/2 Kilo. 500  
 Stück Zigarren oder 9 Pfd. Tabak bilden ein Postpaket.  
 Volles Postpaket franko. **Garantie:** Zurücknahme,  
 Verbandsbedingungen: An Personen, deren Stellung  
 mir Würdigkeit leistet, ohne - sonst gegen Nachnahme.  
 Auf meine Firma bitte, um vor Nachnahmen geschützt  
 zu sein, ganz besonders zu achten. [4032]  
**Adolf Tendering, größte holl. Zigarren- und**  
**Tabak-Fabrik mit direktem Versand**  
**in Orsoy an der holl. Grenze.**

**BRENNABOR-RÄDER**  
 Gebr. Reichstein • Brandenburg a. d. H.  
 Älteste und grösste Fahrradfabrik des Continents  
 1600 Arbeiter. Jährliche Production 15000 Räder  
 Gegründet 1871.  
 [9884]



**Rudolphy's Nähmaschinen**  
 unübertroffen  
 in Leistungsfähigkeit und Dauerhaftigkeit  
 sind die vollkommensten Nähmaschinen  
 für Familien und Gewerbe.  
**Ueber 22 000 Stück im Gebrauch**  
 bei stetig zunehmendem Umsatz!  
 Gleichzeitig empfehle ich meine bewährten  
**Wasch- und Wringe-Maschinen**  
 und bitte meine ausführliche Preisliste gratis  
 und franco zu verlangen. [2084]  
**Paul Rudolphy, Danzig**  
 Lieferant für Königliche Behörden, Lehrer- und Beamten-Vereine.



**Egyptische Zwiebeln**  
 offerirt billigst [7683]  
**Sally Salomon, Thorn.**

**Privat-Kapitalisten**  
 bestellt Probe-Nummern  
 der „Neuen Börsen-Zei-  
 tung“, Berlin, Zimmer-  
 strasse 100. Vers. gr. u. fr.  
 [9128]

**22,000 Schweine**  
 reihen noch nicht, welche durch  
 meine Rothlauf-Tinctur von Roth-  
 lauf, Bräune und Milzbrand  
 kurirt oder vor diesen Krank-  
 heiten geschützt worden sind.  
**Dauschreiben in sehr großer**  
**Zahl.**  
**Franz Fehlaue, Drogerie**  
 Victoria, Graudenz, Altestr. 5.



**Gummi-Artikel**  
 Neu v. Raoul & Cie., Paris,  
 Ill. Preis. grat. u. discret. d.  
 W. Mähler, Leipzig 42.

**Preislisten mit**  
**200 Abbildungen**  
 vers. fr. gegen 20 Pf. (Brief-  
 marken) **Gust. Graf, Gummi-**  
**waaren- und Gaudagen-**  
**Fabrik von Müller & Co.,**  
 Berlin S., Prinzenstr. 42.  
 Bei Bestellung bitte um  
 Angabe der Zeitung. [8894]

**Gummi-**  
**Waarenbedarfs-Artikel**  
 versendet **Gust. Graf,**  
 Leipzig. — Preisliste g.  
 Freikouvert m. Adresse.  
**Preis-Verzeichniß über Ia. [7611]**  
**Gummi-Waaren**  
 verwendet gegen 10 Pf.-Marke  
**Sanitäts-Bazar J. B. Fischer,**  
 Frankfurt a. M. A.

**Gummi-Artikel**  
 Feinste Spezialitäten.  
 Preislisten franco. [7044]  
**D. Eger, Dresden A.**  
 Sie haben vergessen, sich meine  
 Preisliste über  
**Gummi-Waaren**  
 kommen zu lassen. + Bd. gratis,  
 als Brief gegen 20 Pf. R. Osch-  
 mann, Konstantz (Baden), M. 56.

**Hoffmann**  
**Pianos**  
 neuzeitl., Eisenbau, größte  
 Tonfülle, Schwarz od. nussb.,  
 lief. 1. Fabrikpr., 10 Jähr. Ga-  
 rantie, monatl. Mt. 20 an  
 ohne Preisermäßigung, auswärts  
 fr. Post (Katal., Bogen, fr.)  
 die Fabrik Gg. Hoffmann  
 Berlin SW. 19, Jerusalemstr. 14

**Senking**  
**HERD**  
**GOLDES WERT!**



Jede Hausfrau, jeder Fach-  
 mann, alle Köche, Köchinnen,  
 welche die  
**Senking-Herde**  
**Koch-, Brat-, Back-,**  
**Spieß- und Grill-Appa-**  
**rate f. Kohlen, Gas o. Dampf,**  
 kennen, bestätigen gern, dass  
 solche von keinem Fabrikat  
 erreicht, somit  
**unübertroffen**  
 in Construction (eig. Patente),  
 Material und Ausführung sind,  
 Dieselben bewähren sich in  
 den Kaiserl. u. vielen anderen  
 Hofküchen, in d. weitaus meist,  
 Kaiserl. enu Anstalten, d. grösst.  
 Hotels u. Restaur. d. In- und  
 Auslandes in hunderten Tausend.  
 v. Haushaltungen zur höchst  
 Zufriedenheit. [8844]  
 Cataloge auf Wunsch kostenfrei  
 durch die  
**General-Vertreter**  
**Gebr. Hammer, Berlin,**  
 Mohrenstrasse 21.  
**Grosses Musterlager.**

**Speisetalg**  
 à 3tr. Mt. 40, versendet in  
 kleineren und größeren Posten  
 8315] **J. Lyon,**  
 Fleischermeister, Danzig.

**Gänsefedern 60 Pfg.**  
 Neue (gröbere) p. Pfd. Gänsefedern  
 federn, so wie dieselben von der Gänse-  
 fall u. mit allen Daunen Pfd. 1,50 Mt.  
 füllfertige gut entstaubte Gänse-  
 federn Pfd. 2 Mt. Beste böhm.  
 Gänsefedern Pfd. 2,50 Mt.  
 russische Gänsefedern Pfd. 3,50 Mt.  
 y. eine weiße Gänsefedern Pfd.  
 4,50 Mt. (von letzteren beiden Sorten  
 3 bis 4 Pfd. zum großen Oberbett völlig  
 ausreichend) versendet gegen Nachnahme  
 (nicht unter 10 Mt.)  
**Gustav Lustig, Berlin S.,**  
 Prinzenstr. 46. Versand. wird nicht berech.  
 Viel. Anerkennungsbriefe.

**Regulateur**  
 Gehwert ele-  
 gantes, feines  
 Gehäuse 67cm  
 hoch, über 36  
 Stunden gehd.  
 Mt. 5,75 (Mitte  
 80 Pf.) Dieselb.  
 Uhr halbiert voll-  
 schlag. Mt. 7,25  
 (Mitte 80 Pf.).  
 Götterberna  
 Nent. - Uhr,  
 erste Qualität,  
 Silberstempl.,  
 2 echte Gold-  
 ränd. Mt. 10,50.  
**Pa. Büling,**  
 Uhr, echtes  
 Emaillexiffer-  
 blatt 2 versch.  
 Ränder, solid.  
 Gehäuse, fein  
 gravirt u. ver-  
 silbert nur Mt.  
 6,50. Hochf.



**Niedertelle 60 Pf. Goldgold 8tr.**  
 Damenuhr, hochleg., feines Jacon  
 Remont. Mt. 21. Kein Risiko,  
 Austausch gefat., nicht konve-  
 nirend Geld zurück. 2 Jahre  
 Garantie. — Wiederverkäufer  
 erhalten Rabatt. — Illustrierte  
 Preisliste gratis und franko  
**S. Kretschmer,**  
 Uhren und Ketten En-gros,  
 Berlin, Lothringerrasse 69 G

**Goldin-Remontoir-Anker-Uhr**  
 garantiert gut gehend nur Mt. 4,50.  
 Goldin-Damen-Anker-Uhren nur  
 Mt. 5,50, Goldin-Ringe u. Ketten  
 à Mt. 1,50, ausgezeichnete Wieder-  
 verkäufer nur Mt. 3.-; zahlreiche An-  
 erkennungen. Versand durch Feil's  
 Neuketten-Vertrieb in Berlin G.  
 Schwefelstr. 6.



**Sede**  
**selbst**  
**die**  
**wüthendste**  
 Art von Zahn-  
 schmerzen vertreibt  
 augenblicklich Entz-  
 undung, fähigke-  
 it, die Zähne  
 füllende Zahn-  
 wolle (mit einem  
 Extrakt aus Mutter-  
 weissen imprägnirte  
 Wolle). Rolle 35 Pf.  
**Franz Kuhn, Kronenparfümerie**  
**Hürnersberg, Generalpost. In**  
**Strasburg Westpr. bei B.**  
**Koczwar, Drog. [2745]**  
 \*) Nachnahmen zurückzusenden